Gernsbacher Bote

1
Mittwoch, 6. April 2011
19. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

W-quadrat
Ihre Solar Spezialisten

W-quadrat
Westermann & Wörner GmbH

Baccarat-Straße 37-39
76593 Gernsbach

Wir realisieren Photovoltaik-Anlagen jeder Größe - herstellerunabhäng und individuell

- Solar-Erfahrung seit 1991
- über 25.000 qm Solarmodule/Jahr
- zufriedene Kunden durch Qualität
- Ingenieurbüro für fachgerechte Planung
- Meisterbetrieb

ökologisch
wirtschaftlich
nachhaltig

(07224) 9919-00
www.w-quadrat.de

www.naturheilpraxis-licher.de

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Jakob-Kast-Str. 59 · 76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 6 57 08 70
Termin nach Vereinbarung

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Erleben Sie die NEUEMITTEGERNSBACH

In harmonischer Neugestaltung des Salmenplatzes entstehen 10 neue barrierefreie Eigentumswohnungen. 2 u. 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller, Lift u. Tiefgarage. Baubeginn Mai 2011, Fertigstellung ca. Sommer 2012. Sichern Sie sich jetzt Ihre zukünftige Wohnung.

Whg. Nr. 2-01	3 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 88,85 m²	€ 195.750,-
Whg. Nr. 2-04	2 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 59,34 m²	€ 130.750,-
Whg. Nr. 3-02	3 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 87,46 m²	€ 201.500,-
Whg. Nr. 3-04	2 Zimmer/Balkon, Wfl. ca. 62,00 m²	€ 141.750,-
Preis je Tiefgaragenstellplatz		€ 12.500,-

LBS Immobilien GmbH
Büro Gernsbach, Telefon 07224 917424
www.LBS-ImmoBW.de

PROFI SCHIFFMACHER
Ihr Fachmarkt für Bauen ■ Haus ■ Garten

Saisoneröffnung 2011

- Hausrat
- Gartencenter
- Pflanzen

- Porzellan
- Sanitär
- Elektro
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Farben

Luisenstraße 68 · 76571 Gaggenau
Fon 07225.963813

...und vieles mehr!

Titelbild: Jörg Schumacher

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz,
Wolfgang Froese,
Matthias Liesch,
Telefon 07224/9397-158
Telefax 07224/9397-905

Anzeigenverwaltung:
Matthias Liesch
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-24
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 07224/9397-151
Telefax 07224/9397-905
info@casimir-katz-verlag.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
6. Juli 2011

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Gedrucktes von anno dazumal

Vor 100 Jahren

Das Kinderfrühlingsfest der Stadt Gernsbach
hat der unterzeichnete Festausschuß für Sonntag den 14. Mai d. J. in Aussicht genommen und hierfür einstweilen folgendes Programm festgesetzt:

1. Nachmittags 2 Uhr: Umzug der beteiligten Kinder einzeln und in Gruppen, zu Fuß und zu Wagen, durch die Straßen der Stadt mit Halt am Festplatz an der Badenerstraße.
2. Nach Ankunft daselbst Jugendspiele aller Art, Karussell ec., in Verbindung mit Konzert.
3. Verteilung der Anerkennungen für die Gruppen und Wagen

Frühlingsstäbe sind vom 18. d. M. ab bei Herrn E. Nachmann hier ausgestellt und können zum Selbstkostenpreis abgegeben resp bestellt werden; ferner sind ausgestellt: eine Kirchen-, eine Flieder-, eine Seerosen-, eine Margueriten- und eine Kornblumen-Gruppe und werden diese Gruppen ebenfalls zum Selbstkostenpreis abgegeben, wozu der äußerste Bestellungstermin der 6. Mai ist.
In denjenigen Fällen, wo beabsichtigt ist, die Kinder am Festzuge gruppenweise oder per Wagen teilnehmen zu lassen, wird gebeten, von der Art und dem Umfang der Gruppen bis längstens 8. Mai zwecks Aufstellung des Zugprogramms, dem Unterzeichneten Mitteilung zukommen lassen zu wollen. Für den Festausschuß: C. Brude

Der Murgtäler vom 11. April 1911. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 60 Jahren

Anpassung der Murgtalstraße an den modernen Verkehr
Die Romantik des Murgtals wäre zweifellos dahin, wollte man versuchen, durch eine alle Kurven vermeidende Straße dem Fahrer die Möglichkeit zu schaffen, mit voller Geschwindigkeit die Strecke durchfahren zu können. Die Murgtalstraße ist nun mal dem Charakter der Landschaft angepaßt (…) und zeigt vielfach den Typ einer Alpenstraße, hauptsächlich dort, wo an den steil abfallenden Felsen das Gelände für die Straße dem Berg abgerungen werden mußte. (…)
Eine weitere Verbesserung ist in Gernsbach bei der neuen Brücke vorgesehen, wobei in der Hauptsache eine Kurvenverbesserung in Betracht kommt und auf 300 m Länge die ungünstig liegende Straße auch fahrtechnisch verbessert wird. Leider hat sich die Instandsetzung bzw. der Umbau des Bahnhofgeländes wieder etwas verzögert, doch dürfen wir immer noch hoffen, dass diese vordringliche Arbeit noch vor Beginn der Hochsaison abgeschlossen werden kann. – Notwendig wäre, wie schon wiederholt erwähnt, die Instandsetzung der neuen Brücke, damit für die Umleitung gesorgt ist, wenn die Verbreiterung der Hauptbrücke in Gernsbach vorgenommen wird.

Badisches Tagblatt vom 24. April 1951. Quelle: Kreisarchiv Rastatt

Vor 20 Jahren

Das „Jahrhundert-Bauwerk“ Bundesstraßentunnel
beginnt mit einem Abbruch: Der Gebäudeabriß auf dem Gelände der ehemaligen Firma Moser, vormals Dick & Wunsch, ist Voraussetzung für den Tunnelbau; auf dem „Dick & Wunsch“-Areal wird u.a. der Pfannkuch-Markt neu erbaut, der jetzige Supermarkt kann den Eisenbahnschienen weichen, die verlegt werden müssen, um genügend Platz für die Tunnelein- bzw. - ausfahrt zu bekommen. Auch mit dem Bau der neuen Fußgängerfurt unter der B 462 wird demnächst begonnen.

Stadtanzeiger Nr. 14 vom 5. April 1991

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
W-Quadrat 4
Florence Heil 4
Reinigung Wörner 5
Hasenzahn 5
Brainstormer’s 6
„Anti-Age-Center“ und „Nagelneu bei Marianna“ 6
Bücherstube und Schatzinsel 7

Damals – vor Jahr und Tag
Auf den Spuren von Hermann Clemm 8
100 Jahre FC Gernsbach 11

Wer war’s? Gernsbacher Straßen
Eduard von Bolin 12

Sonderseiten
Genuss 13-17

Journal Kleinode
Storchenturm 18

Termine
Gernsbach 20
Infozentrum Kaltenbronn 23
Festspielhaus Baden-Baden 24
BadnerHalle Rastatt 24

Journal Literatur 25

Klasse-Seite
Jugendgemeinderat 26

Rätsel 27-30

W-Quadrat

Neue Lagerhalle für W-quadrat

2008 konnte W-quadrat ihren neuen Firmensitz in der Baccarat-Straße 37 einweihen. Schon damals wurde daran gedacht das Solarunternehmen, das 40 Angestellte beschäftigt, kontinuierlich zu erweitern. Die staatlichen Kürzungen der Vergütungen für Solaranlagen lassen die Firma nicht beirren. Die Sonnenenergie wird auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag für die Energieversorgung leisten. So fiel die Entscheidung leicht, auf dem Grundstück eine weitere Lagerhalle mit 510 m² zu errichten. Im Februar war der Baubeginn. Die Halle soll als Lagerfläche und als Recycling-Sammelstelle genutzt werden.

Die Fertigstellung der Halle ist im Juli geplant und soll mit einem Einweihungsfest gebührend gefeiert werden.

Die Gernsbacher Firma W-quadrat GmbH investiert in eine neue Lagerhalle

Florence Heil – Permanent Make Up

Großer Erfolg beim Informationsabend „Permanent-Make-up“

Florence Heil (2. von rechts) bei der Vorführung

Großer Andrang herrschte im Februar beim bereits zweiten kostenlosen Informationsabend zum Thema Permanent Make-up im Friseur- und Kosmetiksalon Wandelbar. Make-up-Expertin Florence Heil, die in Staufenberg ihr eigenes Studio betreibt, gab hierbei einen ausführlichen Einblick in die Welt des Permanent Make-ups und stand den Anwesenden in einer entspannten Atmosphäre Rede und Antwort auf alle Fragen rund um dieses Thema. Als Besonderheit konnten sich die Anwesenden hautnah von der innovativen und schmerzarmen Behandlungsmethode überzeugen. Eine Anwesende strahlte: „Ich habe mir nie vorstellen können, wie natürlich Augenbrauen oder Augen mit einem perfekten Permanent Make-up wirken können.“

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Heizungsmodernisierung mit Solarintegration
Wir tauschen ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischen Solaranlagen aus. Sie können dadurch:

1. Fördermittel nutzen
2. Steuern sparen
3. Heizkosten senken

Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!

Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

papierbox.de
bürofachgeschäft ● bücher
Die Profis im Bereich:
Schule ● Ausbildung ● Beruf
Hauptstraße 31
An der B462
76596 Forbach
Verkauf 07228-9508 08
E-Mail: info@papierbox.de
Internet: www.papierbox.de
nette Geschenkideen zu Kommunion und Konfirmation

Reinigung Wörner

Reinigung Wörner unter neuer Leitung

Die Textilreinigung Wörner im Kelterplatzhochhaus hat eine neue Besitzerin.
Tatjana Fahrenbruch übernahm die einzige Gernsbacher Reinigung bereits im Oktober 2010.
Mit ihren drei Angestellten bietet die 35-Jährige weiterhin die komplette Palette des Reinigungsservices an. Neben der normalen chemischen Reinigung gibt es auch ein besonderes hautfreundliches Nassreinigungsverfahren. Dies ist besonders für Allergiker geeignet.

Wir wünschen ihr und der Reinigung weiterhin viel Erfolg.

Tatjana Fahrenbruch (links im Bild) mit ihren Mitarbeiterinnen

Hasenzahn

Spielwaren für Gernsbach

Nicole Storch in ihrem liebevoll eingerichteten „Hasenzahn“

Bereits seit September 2010 findet man in der Altstadt einen neuen Spielwarenladen mit dem phantasievollen Namen „Hasenzahn“. Die Inhaberin, Nicole Storch, bietet vom LEGO Spielzeug bis zu einer großen Auswahl an Playmobil und vielen Gesellschaftsspielen alles für kleine und große Kinder.

Angefangen hat alles mit einer kleinen Nische für Spielzeug in der „Hofstätte-Interieur & Design“. Doch schnell wurde der Platz dort zu klein. Die 30-Jährige fand nur einige Meter entfernt in der Hauptstraße 10 ein neues Domizil.

Bilder und Texte: M. Liesch

Architekturbüro Fetzner
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Steffen Fetzner
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Ludwig-Dill-Str. 5 · 76593 Gernsbach · Tel.: 07224 / 3423 · Fax: 07224 / 50693
email: buerofetz@aol.com

5 weg oder Geld zurück!*
Hotline 07221 399 533
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe Andreas Henning •
Baden Baden-Sinzheim-Rheinstetten-Gaggenau •
Am Bahnhofsplatz 4, 76571 Gaggenau •
* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.
Schülerhilfe!®

Jetzt durchstarten!
• Crash Kurse für Mittlere Reife, BK1, BK 2 vom 25.04.11 - 30.04.11
• Alle Schularten und gängigen Fächer. Klasse 1 - 13.
• Jetzt informieren: Fit für die weiterführende Schule
INFO-HOTLINE 07221 399 533
www.schuelerhilfe.de/gaggenau
Schülerhilfe Andreas Henning •
Baden Baden-Sinzheim-Rheinstetten-Gaggenau •
Am Bahnhofsplatz 4, 76571 Gaggenau •
Schülerhilfe!®

kreativer blick für´s wesentliche
logo. visitenkarten. briefbogen. anzeigen.
webdesign. flyer. prospekte. mailings.
speisekarten. einladungen. plakate. banner.
aufkleber. und vieles mehr...
beratung. konzept. gestaltung. umsetzung.
eller.
grafik & einrichtungsservice.
büro. buchenweg 35a
76532 baden-baden
atelier. ebersteinburgerstr.17
76530 baden-baden
fon 0162.4000841
www.eller-art.de

Brainstormer´s

Seit über 15 Jahren „Brainstormer´s“ in Gernsbach

In der Hauptstraße 21 am Marktplatz fördert seit mehr als 15 Jahren das Lerninstitut „Brainstormer´s“ Schüler.
Der Inhaber Martin Spies und seine Angestellten sind konsequent darauf bedacht, Nöte der Kinder ernst zu nehmen und ihnen Lösungen anzubieten, die individuell auf die Bedürfnisse des Schülers abgestimmt sind und sich in einem überschaubaren finanziellen Rahmen bewegen. Besonders erfreulich ist es, wenn sich Eltern oder Schüler nach einer bestandenen Prüfung oder einfach nur besseren Noten für die erfolgreiche Nachhilfe bedanken. Zukünftig will das Unternehmen sich auch auf dem Sektor der Weiterbildung von Lehrlingen und Auszubildenden betätigen. So soll die Qualität der Ausbildung gesteigert werden.
Wir wünschen bei diesen neuen spannenden Aufgaben ebenso viel Erfolg wie bisher.

Frau Dörrer von der privaten Lernförderung in den Büroräumen von „Brainstormer´s“

„Anti-Age-Center“ und „Nagelneu bei Marianna“

Zwei Mal „Wohlfühlen“ in der Igelbachstraße

Bei Marianna (links) und Sabrina (rechts) sind sie in guten Händen

Das „Anti-Age-Center“ von Sabrina Föry und Marianna Schinzel-Havasi´s „Nagelneu bei Marianna“ ergänzen sich seit November 2010 in der Igelbachstraße 17. Die beiden 30-Jährigen bieten in ihrem neuen Ladenlokal alles zum Thema Wohlbefinden an. Marianna Schinzel-Havasi kümmert sich in ihrem Bereich um die gesamte Nagelmodellage und Pediküre. Bei Sabrina Föry können Sie sich mit dem kompletten Massageprogramm verwöhnen lassen. Ab Sommer wird das Angebot auch durch Permanent-Make-Up ergänzt.

Das Geschäft ist bis auf Mittwoch Nachmittags durchgehend geöffnet. Auf Anfrage sind sogar Abendtermine möglich.

Bücherstube und Schatzinsel Barrierefrei

Der endgültige Schlussbericht des Projektes „Schwarzwald Barrierefrei“ der NatKo liegt nun vor.
Die beiden Gernsbacher Betriebe, die sich daran beteiligt haben, erhielten ihre Beurteilung sowie Handlungsempfehlungen. Sowohl die Bücherstube wie auch die Schatzinsel erhielten eine hervorragende Bewertung. Sie haben ein sehr gutes Angebot und sind für Rollstuhlfahrer frei zugänglich, und durch den Abstand zwischen den Regalen sind die Geschäfte von allen nutzbar.
Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Schatzinsel sollte allerdings die Rampe am Kelterhochhaus verbessert oder der Bordstein abgesenkt werden.

Platz für Kinderwagen und Rollstuhl in der Bücherstube

Nejla's Blumen Atelier

Blumen für jeden Anlass

Nejla Dogru

Gottlieb-Klumpp-Str. 12
76593 Gernsbach
✆ 07224-657007

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Sanitär & Heizung
PK
PETER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22, Gernsbach
Telefon 07224/2807 oder 7044
www.krauss-sanitaer-heizung.de

- Wanne in Wanne
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Schwimmbad-Technik
- Gasheizungen
- Ölfeuerung
- Blechbearbeitung

TOYOTA

Der neue Minivan
Verso-S

Entdecken Sie höchste Flexibilität im Handumdrehen.

17490,- €
unser Hauspreis

- 1,33-l-Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang, 5-Türer. Verbrauch in l/100 km kombiniert 5,5-5,4(innerorts 6,8-6,5/außerorts 4,8), CO_2-Emissionen kombiniert 127-125g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.
- Easy-Flat-Sitzsystem mit Flat-Floor-Funktion (ebene Ladefläche)
- Gepäckraumboden 2fach höhenverstellbar
- maximaler Raum auf einer Länge von nur 3,99 Metern
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera: 6,1"-Farbmonitor mit Touchscreen-funktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, externer Audioeingang (AUX) und USB-Schnittstelle mit iPod-Steuerung, lenkradintegrierte Bedienelemente für Audiosystem, Rückfahrkamera
- 7 Airbags (inkl. Knieairbag für Fahrer)

toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Alexander Schneider GmbH
Kanalstr. 2 • 76571 Gaggenau - Hörden
Telefon: 0 72 24/91 67 10

Aus Rosarium wurde Clemm'scher Garten – wer war die Familie Clemm?

Auf den Spuren von Hermann Clemm

Friedrich, Nenny, Hermann und Hilde Clemm (v.l.n.r.). © Privatarchiv Hubertus Melsheimer.

Am 31. Januar beschloss der Gernsbacher Gemeinderat einstimmig, die Kunst- und Gartenanlage „Rosarium" in „Clemm'scher Garten" umzubenennen. Diese geometrische Anlage im Kurpark von Gernsbach mit Blick zur Villa Clemm besteht nicht nur aus Blumen, Stauden, wohlgeformten Büschen und Hecken, sondern er erinnert auch an Zeitgenossen einer vergangenen Epoche: Eduard von Bolin, Franz von Malottki, Rudolf Laule und insbesondere Hermann Clemm. Sie alle lebten um 1900 in Gernsbach und stehen heute in einem gewissen Sinne in Verbindung mit dieser Gartenanlage.

Im Vorfeld der Entscheidung zur Namensänderung waren Nachforschungen über die Familie Hermann Clemm notwendig, da die Verwendung eines Familiennamens für ein öffentliches Objekt der Genehmigung und des Einverständnisses der Nachfahren unterliegt. Hermann Clemm war der Erbauer des ehemaligen Kurhauses an der Kelterbergstraße 2. Von ihm war bis dahin nur bekannt, dass er Fabrikant war und um die vorletzte Jahrhundertwende von Mannheim nach Gernsbach zog.

Winfried Wolf vom Stadtarchiv Gernsbach übernahm die Frage nach den Nachfahren und richtete sein Schreiben an das Archiv in Mannheim. Dort wurde in Familienbögen, Meldekarten, Geburtenregistern und im Nachlassarchiv nachgeforscht. Mit dem Ergebnis stand fest, dass keine direkten Nachfahren mehr leben und somit war der Weg frei zur Benützung des Familiennamens.

Hermann Clemm, der Erbauer der grandiosen Jugendstilvilla auf dem damaligen Ölberg, umgab sein Haus mit einem Park-Ensemble, das dem Ehrgeiz und Ansehen dieser Familie entsprach. Da wo heute unser Clemm'scher Garten steht, ertüchtigte sich die Familie Clemm mit ihren Gästen beim Tennisspielen. Clemm bewies seine Liebe zur Pflanzenwelt mit dem Bau eines 20 Meter langen Treibhauses und einer ebenso großen Frühbeetanlage. Steinmauern bildeten Terrassen, seltene Pflanzen zierten den Steingarten, Rosen formten einen Wandelgang, der gestaute See speiste den Wasserfall.

Wer aber war Hermann Clemm? Hermann Adolph Raoul Clemm wurde am 4.1.1867 in Mannheim geboren und starb am 19.7.1921 in Gernsbach. Er war verheiratet mit Auguste (Nenny) Bassermann, sie war am 21.11. 1872 in Mannheim geboren. Sein Vater, Dr. Carl Friedrich Clemm, Reichstagsabgeordneter und Ehrenbürger von Ludwigshafen, wurde 1836 in Gießen geboren und starb 1899 in Ludwigshafen. Er war Chemiker und entwickelte zusammen mit seinem Bruder August Ritter von Clemm und Friedrich Engelhorn ein Verfahren zur Gewinnung von Anilinfarben aus Steinkohlenteer. 1865 gründete er die „Badische Anilin und Soda Fabrik BASF" in Ludwigshafen. 1883 stieg er jedoch wieder aus und gründete ein Jahr später die „Zellstofffabrik Waldhof-Mannheim ZEWA". 1882 hatte er die Badische Holzstoff und Pappenfabrik in Obertsrot (heute Smurfit-Kappa) gegründet.

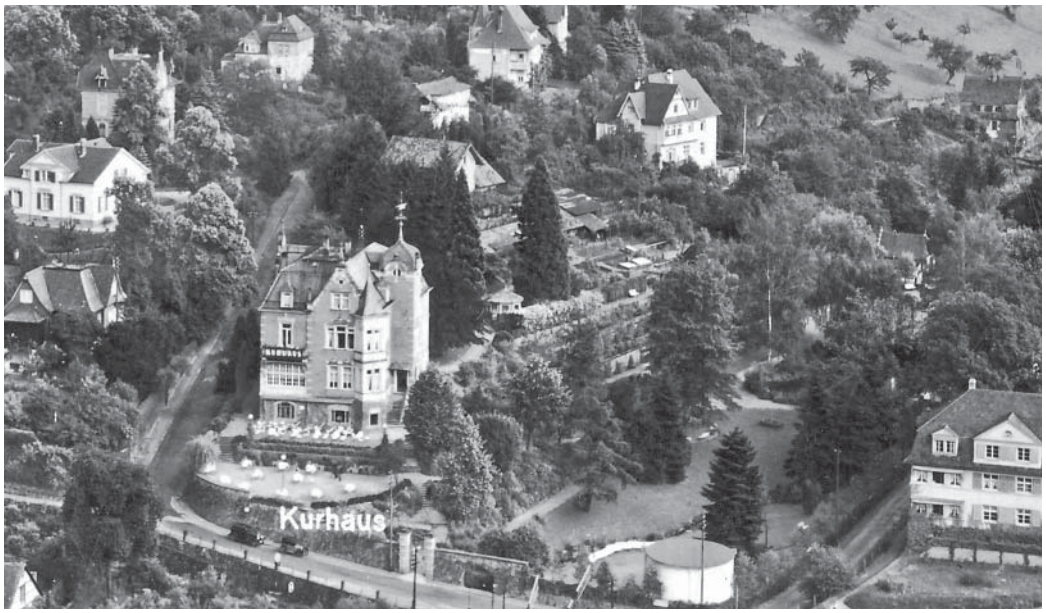
Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1899 übersiedelte Hermann Clemm am 5. September 1900 mit seiner Frau und seinen Söhnen Karl Friedrich Otto und Friedrich August nach Gernsbach, um die Geschäftsführung der „Badischen" zu übernehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er für längere Zeit die Waldhof-Firmen in Amerika vertreten und war Direktionsbeamter im väterlichen Betrieb der ZEWA gewesen. Die Erbschaft ermöglichte ihm, in Gernsbach ein herrschaftliches Anwesen zu erbauen. Architekt Adolph Blumhard aus

Malergeschäft Torsten Klumpp
Weisenbach
Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de
- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

seit 1919
Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI
76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

Bestattungsinstitut Werner Krieg
Gernsbach · Waldbachstr. 4
0 72 24/ 2181

Mannheim wurde beauftragt, die Pläne 1901 zu realisieren.
Seine überaus repräsentative und standesgemäße Villa auf dem Ölberg war Mittelpunkt geschäftlicher und privater Gesellschaften. Die Gartenanlage umfasste mehr als 10.000 m², mit Gärtner-, Kutscher-, Chauffeur- und Angestelltenhaus. Auf ca. 800 m² Villen-Wohnfläche verteilten sich Salon, Loggia, Wohn-, Herren-, Speise- und weitere 13 Zimmer. Hoch oben auf dem Dach war eine begehbare Veranda mit Blick über Clemms weitläufiges Gartenreich und die Stadt Gernsbach. Er gehörte zu den ersten Autobesitzern Gernsbachs mit hauseigenem Chauffeur. Zu den zwei Söhnen wurde am 12.12.1904 die Tochter Hildegard Johanna Marie geboren. Die Vermutung ist zulässig, dass die Familie glücklich und in jeder Hinsicht sorgenfrei lebte. Nebst Gärtner-, Küchen-, Reinigungs-, Waschpersonal und Fahrer war sicherlich auch eine Erzieherin für die Kinder im Hause. Das verzweigte Firmenimperium florierte, das Gesellschaftsleben in Gernsbach und dem nahen Baden-Baden, fernab der Industriemetropole Mannheim, erlaubte Hermann ein beschauliches, geradezu patriarchisches Leben.
Bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 wurde Hermann Clemm als Hauptmann und Rittmeister der Landwehr-Kavallerie mit der Führung einer Kompanie betraut, mit der er lange Zeit an der Vogesenfront weilte. Die Familie richtete in ihrem Chauffeurhaus in Gernsbach ein Lazarett für Kriegsverwundete ein. Die heute noch vorhandenen Unterlagen zeigen, dass die folgenden Jahre von erheblichen Schwierigkeiten geprägt waren. Mit einem Kriegsleiden heimgekehrt, erholte sich der Vater trotz fürsorglicher Pflege nicht mehr. Am 19. Juli 1921 starb er im Alter von nur 54 Jahren. In der Todesanzeige der Familie ist zu lesen: „Nach einem, qualvollen, aber heldenhaft ertragenen Leiden, wurde mein lieber Mann, unser lieber guter Vater durch den Tod erlöst.“ Aus dem Nachruf geht hervor, dass er Mitglied im Sängerverein, Freiwilliger Feuerwehr und ein treuer Kamerad und ein eifriger Förderer des Militärvereins Gernsbach gewesen war.
Die Tochter Hilde, die den Tod des Vaters nicht verschmerzen konnte und eine nicht standesgemäße Verbindung eingegangen war, nahm sich als junges Mädchen das Leben.
Am 6.10.1924 unterrichtete die Witwe Nenny Clemm den Gemeinderat und den Bürgermeister der Stadt Gernsbach mit folgendem Brief: „Ich beabsichtige die zum Clemm’schen Anwesen gehörenden Grundstücke, namentlich den an der Igelbachstraße gelegenen öffentlichen Garten sowie den am Igelbachtalweg gelegenen Tennisplatz, zu verkaufen. Für beide Objekte sind bereits ernstliche Liebhaber vorhanden. Ich möchte die Grundstücke jedoch nicht verkaufen, ohne sie vorher der Stadt angeboten zu haben und bitte um möglichst baldige Mitteilung, ob und zu welchem Preise Interesse für die beiden Objekte vorhanden ist“.
Auszug aus der städtischen Antwort vom 14.10.1924: „Wir sind Liebhaber für den Ziergarten, um diese Anlage auch weiter-



Die Villa Clemm mit dem angrenzenden Parkgelände in den 1930er Jahren. Das Gebäude diente damals bereits als Kurhaus. Postkarte, Privatsammlung.

msk
Mobile Steuerberatungskanzlei

Gerne komme ich zu Ihnen.
Vereinbaren Sie einen Termin unter:
0151 – 25 37 79 25

IHRE BERATUNG VOR ORT
- **kostenlose** Erstberatung
- **Abhol-** und **Bringservice** für Ihre Unterlagen
- **kurzfristige** Termine
- Erstellung eines **persönlichen** Honorarangebots
- Steuerberatung für **alle** Berufsgruppen
- vereinfachte, kostenreduzierte und **sofortige** Bearbeitung

Diplom-Betriebswirt (FH)
STEFAN KLUMPP
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer

Nenny und Hilde Clemm, © Privatarchiv Hubertus Melsheimer.

hin in ihrem seitherigen Bestand erhalten zu können und gegebenenfalls für irgend einen besonderen Zweck, wie die Aufstellung eines Denkmals und dergl. verwenden zu können. Die Stadt ist an derartigen Schmuckplätzen außerordentlich arm und wir haben schon deshalb mit Dank davon Kenntnis genommen … Gez. G. Menges, Bürgermeister“

Im Jahr 1924 übernahm die ZEWA unter der Leitung von Hermanns Bruder Otto Clemm die Familienanteile der Firma in Obertsrot sowie die Villa am Kelterberg. Nenny Clemm wohnte noch mit ihrem ältesten Sohn Karl bis ca. 1926 in dem Haus. Den Verkauf des Clemm’schen Anwesens an die Stadt Gernsbach wickelte Otto Clemm ab. Der Verkaufspreis wurde auf 75000 R.M. festgelegt.

Die Brüder Otto und Hermann hatten die Töchter des Mannheimer Buchhändlers und Verlegers Otto Friedrich Bassermann geheiratet (Verleger von Wilhelm Busch). Der überaus bekannte Schauspieler Albert Bassermann war deren Cousin. Otto Clemm war sicherlich bestrebt, seine Schwägerin bei den Verkaufsabwicklungen zu unterstützen. Nenny siedelte nach München zu ihrer Schwester Hedwig (1874-1951) um, der Brauereigattin von August Pschorr-Bassermann. Ihr Sohn Friedrich August Clemm blieb in Gernsbach

Hilde Clemm als Kind. Gemälde von Ludwig von Zumbusch. Fotografie: Werner Dierauer.

als Betriebsleiter der Badischen Holzstoff- und Pappenfabrik. Er verstarb 1945 kurz vor Kriegsende kinderlos in einem Militärlazarett bei Paris.

Bei einem Festakt wurde 1930 die Villa Clemm zum Kurhaus eingeweiht und der angrenzende Kurpark animierte die Gäste zum Flanieren. Zur Eröffnung überreichte Felix Hoesch, Fabrikant in Gernsbach, einen Kristalllüster zum Preis von 75 R.M. Noch heute ziert er den repräsentativen und mit vergoldeten Stuckarbeiten versehenen Salon der Immobilienmaklerin S. Cal. Die Villa Clemm ist heute im Privatbesitz und wird als Wohn- und Geschäftshaus genutzt.

Schützend vor der Villa stehen die 111 Jahre zählenden knorrigen großen Mammutbäume. Sie überlebten die Wirren der Zeitgeschichte und werden hoffentlich noch Generationen auf ihrem Lebensweg begleiten.

Werner Dierauer

Alles aus unserem Meisterbetrieb

Wärme- und Schallschutzfenster in Holz und Holz-Alu für Neu- und Altbau

Haustüren	Trennwände	Einbauschränke
Zimmertüren	Klappläden	Wintergärten
Holzdecken	Rollladenelemente	Dachfenster

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24/99 15 90
Fax 0 72 24/99 15 99
E-Mail Gebr.Grossmann@t-online.de

BERATEN-PLANEN-BAUEN
info@schiel-architekten.de
FON 07224 - 3917 FAX 3918
SCHIEL ARCHITEKTEN

Zur Gründungsgeschichte des FCG 1911

100 Jahre FC Gernsbach

Als das Fußballfieber zu Beginn des vorigen Jahrhunderts um sich griff, machte diese neue Sportart auch nicht vor den Toren der altehrwürdigen Murgtalstadt Gernsbach halt. Es waren Schüler und Studenten, die die Gernsbacher Jugend mit der neuen Idee bekannt machten. Anfangs war die Bevölkerung dem Fußballsport gegenüber ziemlich skeptisch und machte es der Jugend recht schwer.
Gründungsvorsitzender Heinrich Langenbach erzählt uns in seiner Gründungsgeschichte in einem Schreiben vom Dezember 1950 von den schweren Anfängen:

Die Gründermannschaft aus dem Jahr 1911.

Die Angelegenheit mit der Gründung eines Fußballclubs in Gernsbach bewegte die jungen Leute aus der Stadt schon länger. Eine sogenannte Studentenmannschaft, zumeist Studierende aus Rastatt und den badischen Lehrerseminaren taten sich in den Ferien zu einer Mannschaft zusammen und suchten bei bereits bestehenden Vereinen um Freundschaftsspiele nach. So kam eines in Kuppenheim im Sommer 1907 zustand gegen den dortigen Phönix. Aus Gernsbach waren es 3 Spieler, aus Gaggenau 4, aus Kuppenheim 2 und 2 aus Rastatt, die sich zur „Studentenmannschaft – Murgtal“ zusammen gefunden hatten.
Von diesen ging das lebendige Feuer aus, sobald man zuhause Gleichgesinnte finden würde, unbedingt an die Gründung eines „Stolperclubs“ – wie man gerne genannt wurde – heran zu gehen.
In Gernsbach konnte ein Wettspiel nicht stattfinden, weil die gegnerischen Kräfte stärker waren als der Wille der Fußballanhänger. Als dann der Seminarist und spätere Unterlehrer Heinrich Langenbach von Karlsruhe aus – wo er studierte – in der „Germania Durlach“ aktiv mitwirken konnte und er zuhause von den Wettspielen innerhalb und ausserhalb des Verbandes berichtete, da gab es keine Halten mehr.
In Gernsbach selber bereiteten Robert Langenbach, Emil Traub, Fritz Traub, Hugo Abel und Fritz Sulger mit einer Schar anderer Getreuen den Boden so vor, dass man an die Gründung denken konnte.
Eine überaus kühn gearbeitete Sportkleidung erregte bald den Anstoß der „Gernsbacher Bürger“. Dabei war unsere Sportkleidung, gemessen an den heutigen Bikinis der Damen, wirklich bescheiden. Abgeschnittene Hosen, zumeist zu eng gewordene Konfirmantenhöschen, ein Paar lange Strümpfe von der Schwester und dazu die Werktagsschuhe … vielleicht noch ein weißes Hemdchen, das früher einmal zur Sonntagskleidung gehörte. Allerdings legten wir größten Wert darauf, dass ein „Wappen“ darauf genäht wurde. Wenn es die Mutter daheim ablehnte, das Hemd mit einem Wappen „zu verstechen“ – die gute Mutter Abel vom „Laub“ tat es gerne. Ihr waren die Fußballbuben ans Herz gewachsen und sie gehörte zu uns …..
In den Schulen war Fußballspielen strengstens untersagt; wen man erwischte erhielt Kartzer und wenn er gar noch aktiver Spieler war, so stand ihm die Ausweisung aus der Lehranstalt bevor.
Dazu eine Zeitungsnotiz aus der Gründerzeit:
„Das rapide Anwachsen der Fußballvereine bedeutet für die Turnvereine eine Gefahr. Es müssen Mittel und Wege gefunden werden, wenn man die unsere Zukunft schwer bedrohende Gefahr wirksam beseitigen will. In der Gründung von Faustballabteilungen sah man das Mittel, das die deutsche Turnerschaft empfohlen hat, um die Zöglinge bei den alten Vereinen zu belassen.“
So etwa sah es um den Fußballsport ums Jahr 1910 und 1911 aus. Und dennoch wurde der Schritt gewagt.
Am 1. Dezember 1911 wurde im Gasthaus zum „Laub“ die Gründung des Fußball- und Rodelclubs Gernsbach 1911 vollzogen.
Am 17. März 1912 fand das erste Fußballwettspiel in Gernsbach statt. Es spielten Gernsbach FC gegen Baden-Baden „Union“. Die Gernsbacher siegten mit 5:1 Toren. Das war ein beachtlicher Anfang.

Eduard von Bolin – Der Juwelier der Zaren

Gernsbach hatte vor hundert Jahren einen illustren Einwohner: Eduard von Bolin (1842-1926), den „Juwelier der Zaren“. Bis heute sind Erinnerungen an ihn im Stadtbild präsent. Dort, wo einst seine Villa stand, windet sich die Von-Bolin-Straße den Kelterberg empor; das schmucke Zufahrtsportal an der Loffenauer Straße und eine erhalten gebliebene ausladende Außentreppe mit Balustrade bezeugen die einstige Pracht seines Anwesens. Im Clemm’schen Garten (vormals Rosarium) haben einige Gartenskulpturen eine neue Heimat gefunden.

Dreißig Jahre wohnte Eduard von Bolin in Gernsbach. 1896 erwarb er das Gut Vrohmberg als Sommersitz, nach dem Ausbruch der Revolution 1917 in Russland wurde es zum Dauerwohnsitz und Refugium für so manchen russischen Exilanten. Vor 85 Jahren starb Bolin in Gernsbach und wurde in dem Familiengrabmal auf dem evangelischen Friedhof bestattet, das bis heute wegen seiner Modernität und Fremdartigkeit die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Die Angehörigen der Familie Bolin waren Jahrzehnte lang die Juweliere „Nr. 1“ der Zaren und wesentlich bedeutender als zum Beispiel Carl Fabergé. Der Ahnvater der Bolins stammte aus Schweden und war Kaufmann. Kurz vor 1800 kam er nach St. Petersburg, wo er in eine sächsische Juweliersfamilie einheiratete. Für sechs Zarenfamilien fertigte die Firma Bolin wertvolle Preziosen und durfte bereits ab 1839 den Titel eines Hoflieferanten führen. Werkstätten gab es in St. Petersburg und später auch in Moskau. Im Jahre 1912 wurden die Bolins geadelt und durften ein streng limitiertes Wappen des Zaren führen. Erst in den letzten Jahren sind die russischen Archive öffentlich zugänglich und ermöglichen eine Erforschung der zaristischen Vergangenheit. Nach den Recherchen der Historikerin Nadejda Danilevitch, die im vergangenen Herbst im Alten Rathaus über Bolin referierte, sind die meisten der von ihm produzierten Schmuckstücke verschwunden. Womöglich wurden sie vom kommunistischen Regime verkauft und dann zerstört, um die wertvollen Schmucksteine einzeln zu vermarkten. Preziosen von überragender Schönheit und höchstem Anspruch schuf Bolin einst, wie erhalten gebliebene Stücke und Abbildungen erahnen lassen: Diademe, Kronen, Broschen, Hochzeitssets für die Zarentöchter – bei Bolin war alles nur vom Feinsten. Während solche Kostbarkeiten in St. Petersburg für Zarenhof und Adel produziert wurde, fertigte der Familienzweig in Moskau Silberschmuck für breitere Schichten. Bis heute ist der Stockholmer Zweig der Familie im Schmuckgeschäft tätig.

Warum hat sich Eduard von Bolin gerade in Gernsbach niedergelassen? Sicher spielte die Nähe zu Baden-Baden eine große Rolle, an dessen gesellschaftlichem Leben die Familie rege teilnahm. Außerdem hatte der Juwelier während seiner Studienzeit an der technischen Schule in Stuttgart den Schwarzwald kennen und lieben gelernt. Als Bolin 1896 das Gut Vrohmberg von Ottocar Martinsen kaufte, gehörte dazu bereits eine stattliche Villa. Bolin ließ sie von Grund auf umbauen, die Wohnfläche wurde nahezu verdoppelt. Zur prachtvollen Innenausstattung gehörte ein aus Russland importierter Kachelofen, von dem Kacheln in Gernsbacher Haushalten überliefert sind.

Durch den ersten Weltkrieg und die Weltwirtschaftskrise brachen für die Familie schwere Zeiten an. Zunächst übernahm der Schwiegersohn das Gut, 1936 wurde die Villa an die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt Gau Baden veräußert und ein Müttererholungsheim eingerichtet. Nach dem zweiten Weltkrieg requirierte die französische Besatzungsmacht das Anwesen. 1959 wurde die vernachlässigte Villa – inzwischen in städtischem Besitz – abgerissen und ihr weitläufiger Garten zur Bebauung freigegeben.

Eduard von Bolin wählte Gernsbach zunächst als Feriendomizil, mit der russischen Revolution wurde es seine Heimat. Foto: Stadtarchiv Gernsbach.

Irene Schneid-Horn

© Nick Freund – Fotolia.com

Genuss…

ist eine Bezeichnung für eine positive Sinnesempfindung, mit körperlichem und/oder geistigem Wohlbehagen verbunden und mit der Fähigkeit zur Muße und zur Entspannung verknüpft. Eile, Hektik und Stress gelten als genussfeindliche Faktoren.

Peter Hufer

Der Saunaführer

Mittlerer Oberrhein, Rheinebene, Nordschwarzwald, Nordschweiz und angrenzende Regionen 24,90 €

31 Saunen aus der Region werden ausführlich beschrieben. Mit Gutscheinen im Wert von über 413 Euro.

Genuss über den Dächern von Gernsbach
- die Terrassensaison ist eröffnet -

SONNTAGS-LUNCH-BUFFET
im Spiegelsaal ab 11.30 Uhr
Ostern, 24. und 25. April
Sonntag, 1. und 29. Mai mit Live-Jazz-Musik
Pfingsten, 12. und 13. Juni 2011

AMUSE GUEULE MENÜ
in Werners Restaurant am 17. April
- Eine kulinarische Reise in zehn kleinen Gängen -

Spargelspezialitäten in der Schloss-Schänke
vom 4. Mai bis 5. Juni 2011 servieren wir Ihnen in der Schloss-Schänke und auf der Platanenterrasse kreative und traditionelle Spargelspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
☎ 0 72 24 / 99 59 50 www.schlosseberstein.com

Ab jetzt übernehmen wir für Sie auch die Grabpflege und die Neuanlage einer Grabstätte.

In unserer Gärtnerei finden Sie:

Eine große Auswahl an Frühjahrsblühern sowie winterharten Beet u. Balkonpflanzen, Erde, Sämereien, Pflanzenpflege- und Pflanzenschutzmittel, Beratung bei Pflanzenschädlingen, Rasendünger, große Auswahl an Keramik und Accessoires.

Neu im Programm: Gartengeräte

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff

Schwarzwaldstr. 10-12, 76593 Gernsbach
Tel.: 07224/3366 und Fax: 07224/1247

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8:30h - 18:00h, Sa.: 8:30h - 13:00h

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss von Dauergrabpflegeverträgen.

© emmi – Fotolia.com

Haben Sie eine Hängematte oder sind Sie schon mal in einer gelegen?

Wenn ja, wissen Sie sicher, wie herrlich entspannend das ist. Besorgen Sie sich eine und lassen Sie öfters die Seele weit und den Kopf frei werden.
Aber: Lassen Sie die Hängematte nicht einfach zu Hause hängen. Nehmen Sie sie mit auf einen Spaziergang, auf eine Radtour oder eine Wanderung. Es findet sich schnell ein wunderbares Plätzchen mit zwei Bäumen, wo Sie ruckzuck die Hängematte befestigt haben. Machen Sie darin ein Nickerchen. Genießen Sie fernab aller Hektik bequem ausgestreckt die Natur und das Panorama – das ist Erholung pur.

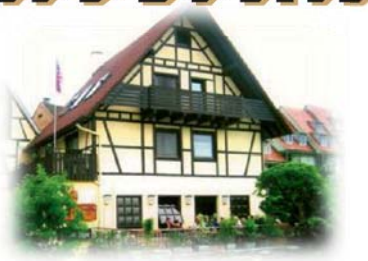
Genießen Sie zu Hause wie im Sternerestaurant
mit unseren Gourmet Essigen und Ölen
(ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe)
und unserer Feinkost wie z.B.
Gewürzmischungen, Senfe,
Salze und Glaze.

Ebersteinstraße 2
76571 Gaggenau-Ottenau
Tel.: 0 72 25 - 17 05
info@blumen-kamm.de
www.blumen-kamm.de

Blumen Kamm

Blumen sind das Lächeln der Erde

Färberthor



Lassen Sie sich von unserem Gerd Leuthner ein Essen zaubern und genießen Sie ein paar schöne Stunden bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!
Bewirtete Terrasse, gute badische Küche, Mittagstisch von Dienstag bis Freitag

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag u. Sonntag 11 – 14 Uhr u. ab 17 Uhr,
Samstag ab 17 Uhr, *Montag Ruhetag*

Färbertorstr. 5, 76593 Gernsbach ☎ 0 72 24 – 99 49 08

Schatzinsel –
Insel des Genusses

Natur für die Sinne: Sonnentor

Hochwertige Tees aus kontrolliert biologischem Anbau

So wie die Sonnenstrahlen des Frühlings die Welt wieder erwärmen, begeistert die frische Kräuterteemischung die Herzen der Genießer.

Schatzinsel

Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

Hofstätte 7
76593 Gernsbach
07224-936507

Mo-Fr 9-12.30 Uhr
und 14.30-18 Uhr
Sa 9-12.30 Uhr
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Deko ✿ Geschenke ✿ Wohnaccessoires

HOFSTÄTTE
Interieur & Design

Restauration Brüderlin

Hauptstraße 3 · 76593 Gernsbach · (0 72 24) 22 92
Dienstag Ruhetag
www.restauration-bruederlin.de

14. bis 23. April Fischwoche

Heimische Küche

Geschenktipp: Ein Gutschein von uns!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie J. Marko und Mitarbeiter

Friseurteam Helga

Bleichstraße 32
76593 Gernsbach

Tel.: 07224 - 21 83
www.Friseurteam-Helga.de

Cafe am Markt

Das Café im Herzen der Altstadt

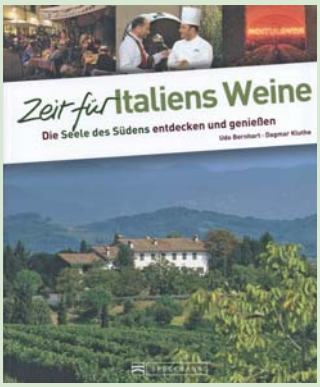
Hausgemachte Torten und Kuchen
Eisspezialitäten

Hauptstr. 22, Tel. 07224 . 916093, 76593 Gernsbach, info@bemira.de

Udo Bernhart

Zeit für Italiens Weine

Die Seele des Südens entdecken und genießen 24,95 €



Sie duften nach Kirschen, Pflaumen und Kräutern. Italiens Weine sind so vielfältig und aufregend wie ihre Heimat.

In ausgiebigen Genusstouren porträtiert dieser Bildband alle Weinregionen des Landes. Mit vielen Restaurant-, Hotel- und Verkostungstipps.

Kein Genuss ist vorübergehend,
denn der Eindruck, den er zurücklässt,
ist bleibend.
(Goethe)

Gasthaus Stern & Hirsch

Deutsche und italienische Küche

Hofstätte 3 · 76593 Gernsbach
Tel.: 0 72 24 / 65 57 91

Wechselnde Tagesessen mit Salat **6,50 €**
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Bei Feierlichkeiten und für Gruppen auf Wunsch geänderte Servicezeiten

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 11.30 bis 14 Uhr & 17.30 bis 23 Uhr,
Mi. von 11.30 bis 14 Uhr, Sa. von 17.30 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertags 11.30 bis 14 Uhr & 17.30 bis 22 Uhr

Schatzinsel –
Insel des Genusses

Genießen Sie Schokolade einmal anders

Die feinen Trinkschokoladen in 7 verschiedenen Geschmacksrichtungen lassen sich schnell und einfach zubereiten und heiß oder kalt genießen.

Schatzinsel

Schatzinsel
Kelterplatz · 76593 Gernsbach
Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169
www.schatzinsel-gernsbach.de

Genuss

Café Zimmermann

Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach,
☎ 0 72 24 - 93 66 34

Fußball und Sport mit Freunden erleben, immer live über **sky**

Cocktails in vielen Variationen mit und ohne Alkohol

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 8 Uhr, Sa. – So. ab 10 Uhr

Bäckerei Wieland

reichentaler-markt.de Tel: 7278

goldprämierte Brote + Brötchen

Osterhasen u.Brote aus bestem Butter-Hefeteig

DVD

EAT, PRAY, LOVE

15,99 €

In dieser inspirierenden, auf einer wahren Begebenheit beruhenden Bestsellerverfilmung weckt die wachsende Überzeugung, dass das Leben aus mehr als nur Mann, Haus und Karriere besteht, neuen Lebenshunger in Liz Gilbert (Julia Roberts).
Sie reist nach Italien, Indien und Bali, um sich durch gutes Essen, Meditation und Aussicht auf eine neue, wahre Liebe selbst zu finden.

Erfahrung und Qualität

- Gesichtsbehandlungen
- Falten bügeln
- Pediküre • Maniküre • Beindepilation
- Wimpern und Augenbrauen färben

Kosmetik Linda Weber

Mühlweg 6 · Gaggenau-Michelbach · ☎ 07225 79222

Gernsbachs schönster Biergarten!

Ab April täglich geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich Adolf Weinhandl und Mitarbeiter

Gasthof Jockers

Schloßstr. 4, 76593 Gernsbach

Telefon (0 72 24) 31 20

murganabad

Das Familienhallenbad im Herzen von **Gaggenau**

Bewegungsbecken	Kinderbadelandschaft	Schwimmkurse
Fitnessraum	Spielnachmittage	Wassergymnastik
2 Sonnenbänke	Ruhezone	Babyschwimmen

Konrad-Adenauer-Strasse 1 - Tel. 07225/962685 - www.murganabad-gaggenau.de

Wir haben unser Angebot erweitert.
Ab sofort gibt es thailändische Spezialitäten im

THAI BAMBOO

Das Team verwöhnt Sie mit 59 Gerichten von Ente, Schwein, Huhn, Fisch oder Meeresfrüchten, sowie Vegetarisches.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten:
täglich: 11.30 Uhr – 14.30 Uhr und 17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Natchaya Mörmann • Igelbachstr. 18 • 76593 Gernsbach • Tel. 07 22 4-65 58 46

EISCAFÉ Rizzardini

Die Eistradition in Gernsbach

Frohe Ostern!
Ostersonntag ab 14 Uhr geöffnet.

Machen Sie doch eine Freude mit einem Eisgutschein!

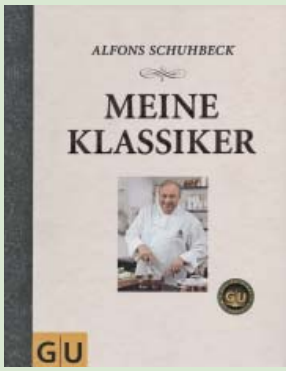
Inh. Rocco Pronesti
Bleichstraße 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224/657579

Alfons Schuhbeck

Meine Klassiker

24,99 €

Die berühmtesten Klassiker aus 30 Jahren Küchenchef-Zeit opulent inszeniert. Sterneküche, die einlädt zum Schwelgen, Lesen und Genießen.



Restaurant Nachtigall

Im Müllenbild 1 · 76593 Gernsbach
☎ 07224 657000 · www.restaurant-nachtigall.de

Seit 1.3.2011 neu eröffnet mit

badisch/regionaler Küche und Wildspezialitäten

Über alle Osterfeiertage geöffnet!

Machen Sie doch mal Urlaub am eigenen Pool!

Anruf genügt unter:
0 72 24 / 99 40 18

pool service kraus

Wellness für zu Hause

- Fachverlegung von Schwimmbadfolien
- Schwimmbad-Wärmepumpen
- Solaranlagen für Schwimmbäder
- Mess-, Regel- und Dosieranlagen
- Sämtliches Pool-Zubehör
- Beratung, Montage, Service, Notdienst

***Poolshop** in Gernsbach*
Bleichstraße 11, 76593 Gernsbach
Telefon 07224 994018, Fax 07224 994021
poolkraus@gmx.de, www.poolkraus.de

Storchenturm stammt zur Gänze aus dem Mittelalter

Gernsbach ist eine mittelalterliche Stadt. 1219 wurde sie erstmals erwähnt, schon wenig später ist der Stadtcharakter belegt. Doch sucht man Gebäude aus der Frühzeit der Stadt, so findet man derer nicht viele: die beiden Kirchen und der Storchenturm, dazu die Stadtmauer in ihren Grundzügen. Während die Kirchen immer wieder Umbauten unterzogen wurden, bietet der alte Wehrturm an der Nordwestecke der Stadtbefestigung noch ein weitgehend originales Erscheinungsbild.

Der Steinunterbau des Gernsbacher Wahrzeichens ist eindeutig in die mittelalterliche Stadtbefestigung integriert, wie alt der Fachwerkaufsatz ist, war dagegen unklar. Jüngst wurde eine dendrochronologische Untersuchung (Baumringmessung) durchgeführt, um sein Alter zu bestimmen. Ein überraschendes Ergebnis kam zutage: Turmstube und Turmhelm stammen auch aus dem Mittelalter. Sogar jahrgenau ist deren Errichtung zu datieren. „Wir wissen nun genau, dass der Turmaufsatz vor 540 Jahren errichtet wurde, das ist eine wichtige Erkenntnis für die Stadthistorie“, freut man sich im Arbeitskreis für Stadtgeschichte, der den Storchenturm in den Sommermonaten sonntags (in diesem Jahr ab 22. Mai) für Besucher öffnet und mit Ausstellungen belebt.

Mit einem Spezialbohrer wurden die Proben für die Untersuchung entnommen

Foto: Bernd Säubert

Vor genau einem Jahr wurde eine Spendenaktion zur Sanierung des alten Wehrturms initiiert. Schon weit über 8.000 Euro an Spendengeldern sind eingegangen, so dass die Instandsetzung der maroden Fenster als vordringlichste Aufgabe in Kürze erfolgen kann.

Bisher war man aufgrund archivalischer Überlieferung davon ausgegangen, dass die heutige Turmstube erst aus der Zeit um 1830 stammt, als man den Storchenturm wegen Baufälligkeit schon komplett abtragen wollte. Offensichtlich hat man damals aber doch nur größere Ausbesserungen vorgenommen und eine ganze Reihe mittelalterlicher Eichenbalken an Ort und Stelle belassen. An sechs dieser Balken entnahm der neuerdings in Gernsbach ansässige Architekt Bernd Säubert Bohrproben. Als Neumitglied des Arbeitskreises für Stadtgeschichte hat der Spezialist für Denkmalpflege die Untersuchungen ehrenamtlich durchgeführt und wird künftig auch die Turmsanierung unentgeltlich betreuen.

Es braucht schon ein geschultes Auge, um die alten Balken überhaupt identifizieren zu können. Außerdem muss an den betreffenden Hölzern noch die Waldkante, also die Rinde, vorhanden sein, um exakte Daten für das Jahr der Baumfällung zu liefern.

Die baldige Instandsetzung der maroden Fenster des Storchenturms wird durch Spenden getragen

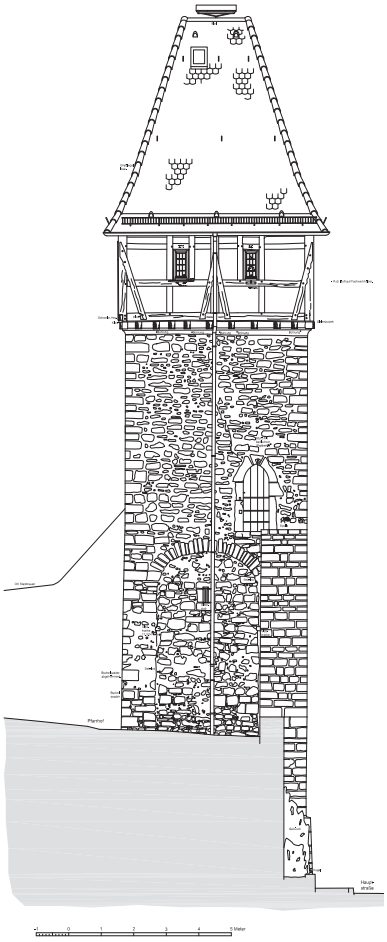
Foto: Irene Schneid-Horn

Aufgrund der charakteristischen Ausprägung der Jahrringe und ihrer erfolgreichen Einpassung

Auf der ganzen Linie kompetent.
VIESSMANN mehr als Wärme
Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte – sei es für Öl oder Gas, Boden oder Wand und auch Solar für's Dach. Wir bieten dazu nicht nur den passenden Service. Sondern sagen Ihnen auch, welche Förderprogramme Sie nutzen können.
Wir beraten Sie gern
RALF BOCH
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG ÖLFEUERUNG
Ralf Boch · Alte Weinstr. 36 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224/1681
Achtung, jetzt modernisieren!

SEIT 1838
FERDINAND WIELAND
ZIMMEREI · DACHDECKEREI
Ferdinand Wieland · Zimmerer- und Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Str. 35 · 76593 Gernsbach
Werkstatt: Kaltenbronner Straße 5
Tel. 07224/650041 · Fax 660042
E-Mail: info@ferdinand-wieland.de

Ein STERBEFALL ?
1623
Inhaber: Hermann Wieland
WIR HELFEN WEITER
Wir erledigen für Sie alles:
Termin, Graberwerb
Trägerdienst
Einsargen, Versorgung
Überführung
Gernsbacher Bestattungsinstitut SCHENKEL
Igelbachstr. 9 beim Rathaus



Im Vorfeld der Sanierung wurden vom Storchenturm detaillierte Pläne erstellt,
Plan: Bernd Säubert

in die Referenzkurve für mitteleuropäische Eichen kam Frappierendes zutage: Demnach wurden die Hölzer für die Turmstube im Winter 1470/71 gefällt und 1471 verbaut, ein Jahr später ging es dann mit dem Dach weiter.

Die dendrochronologische Methode liefert erstmals damit jahrgenaue verlässliche Daten zur Altersbestimmung des Storchenturmes. Bisher musste man sich mit archivalischen Quellen wie etwa der Einschätzung der Feuerversicherung begnügen. Im Einschätzungsbuch von 1889 heißt es, der Storchenturm sei 400 Jahre alt, demnach wäre er erst 1489 erbaut worden. Die Dendrodaten widerlegen diese Einschätzung, der Turmaufsatz ist eindeutig älter. Wie alt jedoch der massive Unterbau ist, weiß man nach wie vor nicht genau. Womöglich stammt er aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, als nach dem großen Stadtbrand von 1417 auch die Stadtmauer neu konzipiert wurde. Zweifelsohne erfüllte der Storchenturm schon 1441 seine Schutzfunktion für das in diesem Jahr erwähnte „Obere Tor“. Ein kleines badisches Wappen über der Ostpforte gibt den Hinweis, dass der Turm erst nach 1387, dem Jahr als Baden die Hälfte von Gernsbach erwarb, erbaut wurde.

Neben der Jahrringuntersuchung hat Architekt Säubert auch ein komplettes Aufmaß des Storchenturms angefertigt – mit Grundrissen, Schnitten und Ansichten. Diese bilden wichtige Vorarbeiten für eine Generalsanierung, deren Kosten auf etwa 90.000 Euro beziffert werden und in den nächsten Jahren angegangen werden soll. Von Seiten der Stadtverwaltung wurde bereits ein detaillierter Zuschussantrag beim Regierungspräsidium eingereicht.

Außer den sehr renovierungsbedürftigen Fenstern ist noch einiges mehr zu erledigen: das Fachwerk der Turmstube muss ausgebessert, das Holzbalkenwerk von der Lackfarbe befreit und mit Ölfarbe gestrichen, die Elektrik historisch passend gestaltet, morsche und fehlende Hölzer im Dachgebälk ersetzt werden und so weiter. Rundum saniert kann das Gernsbacher Wahrzeichen noch weitere Jahrhunderte überdauern und vielleicht auch wieder einmal den Störchen eine Heimat bieten.

Wer einen Beitrag zur Sanierung des Storchenturmes leisten möchte, überweist seine Spende an die Stadtkasse der Stadt Gernsbach „Verwendungszweck Storchenturm“. Konto Nr. 60 002 714 bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach (BLZ 665 50070) oder Konto Nr. 50 046 605 bei der Volksbank Baden-Baden – Rastatt (BLZ 662 900 00).

Irene Schneid-Horn

- Altbausanierungen
- Balkonsanierungen
- Bausubstanzerhaltung
- Betonsanierungen
- Hofbefestigungen
- Kellertrockenlegung
- Reparaturarbeiten
- Umbauarbeiten
- Verputzarbeiten

klumpp baut & saniert

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach ■ Tel. 07224.7505
info@klumpp-baut-saniert.de ■ www.klumpp-baut-saniert.de

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie auf Verlässlichkeit großen Wert legen, werden Sie eine solide Geldanlage zu schätzen wissen.
PrivatFonds – so managt man Vermögen heute. Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten. www.vb-babara.de

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG
Kompetent · Persönlich · Nah

Veranstaltungskalender Gernsbach vom 9.April bis 3.Juli 2011

Alle Angaben ohne Gewähr

Samstag, 09. April 2011 bis Samstag 16. April 2011 — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche – Puppentheaterausstellung Stadthalle Gernsbach

Samstag, 09. April 2011 18.00 Uhr — Frühjahrskonzert Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 09. April 2011 20.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Der Mond“, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 10. April 2011 11.30 + 15.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Michel aus Lönneberga“

Sonntag 10. April 2011 19 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Die Schatzinsel“

Dienstag 12. April 15.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Jakobs Zauberhut“

Mittwoch, 13. April 2011 14.30 Uhr — Vortrag - Nachmittag der Besinnung Marienhaus

Mittwoch, 13. April 2011 15.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Schneewittchen“

Mittwoch, 13. April 2011 20.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Don Camillo und Peppone“

Donnerstag, 14. April 2011 15.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Das kleine Nachtgespenst“, Stadthalle

Donnerstag, 14. April 2011 20.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Der Sum(m)erer“ oder: 5000 Jahre sind genug, Stadthalle Gernsbach

Freitag, 15. April 2011 15.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Das Geheimnis der roten Ente“

Freitag, 15. April 2011 20.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Über den Klee“ oder: Der Knochen in meinem Kopf; Stadthalle Gernsbach

Samstag, 16. April 2011 14.30 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche – Workshop, Werkladen Staufenberg

Samstag, 16. April 2011 20.00 Uhr — 23. Gernsbacher Puppentheaterwoche „Harold and Maude“,

Sonntag, 17. April 2011 — Bike-Opening 2011 Historische Altstadt Gernsbach

Sonntag, 17. April 2011
09.00 Uhr Wanderung – 30 Jahre Murgtal-wanderweg

Sonntag, 17. April 2011
18.00 Uhr Geistliche Musik zur Passion
Evang. St. Jakobskirche Gernsbach

Freitag, 22. April 2011
09.00 Uhr Karfreitags-Fischessen
Träufelbachsee Gernsbach

Sonntag, 24. April 2011
11.00 Uhr Kurkonzert und Osterhasensuchen
Konzertmuschel Kurpark Gernsbach

Samstag, 30. April 2011 und Sonntag, 01. Mai 2011 3. Mittelalterfest mit historischem Ritterlager, Murginsel Gernsbach

Samstag, 30. April 2011
14.00 Uhr Großes Kinderfest
Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 30. April 2011
17.00 Uhr Maibaumhock
Clubhaus des FC Gernsbach

Samstag, 30. April 2011
18.00 Uhr Maibaumstellen
Naturfreundehaus Gernsbach

Samstag, 30. April 2011
18.00 Uhr Maihocket, Feuerwehrhaus Hilpertsau

Sonntag, 01. Mai 2011
Erstkommunion Gernsbach
Kath. Liebfrauenkirche Gernsbach

Sonntag, 01. Mai 2011
08.00 Uhr Modellbautreffen – SMC-Murgtal e.V.
Am Eisweiher

Sonntag, 01. Mai 2011
10.00 Uhr Maifest, Vereinsheim TV Gernsbach

Sonntag, 01. Mai 2011
10.15 Uhr Führung Kunstweg am Reichenbach
Kunstweg am Reichenbach

Sonntag, 01. Mai 2011
12.00 Uhr Mai-Hock mit Heimspiel
Sportplatz Staufenberg

Mittwoch, 04. Mai 2011
10.00 Uhr Floriansgottesdienst der Feuerwehren
Kath. Liebfrauenkirche Gernsbach

Mittwoch, 04. Mai 2011
20.00 Uhr Lesung Martin Mosebach
Karl-Barth-Haus Gernsbach

Freitag, 06. Mai 2011
16.00 Uhr Geranienmarkt,
Festplatz Reichental

Freitag, 06. Mai 2011
18.00 Uhr Zirkusvorstellung der Grundschule Staufenberg, Staufenberghalle

Samstag, 07. Mai 2011
Erstkommunion Lautenbach
Kath. Kirche Maria Heimsuchung

Samstag, 07. Mai 2011
19.30 Uhr Konzert – Akkordeon-Orchester Gernsbach, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 07. Mai 2011
20.00 Uhr Muttertagskonzert
Turn- und Festhalle Reichental

Sonntag, 08. Mai 2011
Erstkommunion Reichental
Kath. Kirche St. Mauritius Reichental

Dienstag, 10. Mai 2011
20 Uhr Lesung: Hubert Intlekofer
Geschichte des Kaltenbronn –
Von Hochmoor, Wald und Kaiserjagd
Bücherstube Gernsbach

Samstag, 14. Mai 2011 und Sonntag, 15. Mai 2011 Sägmühlfest, Alte Sägemühle Obertsrot

Samstag, 14. Mai 2011
Hallenfußball-Turnier
Ebersteinhalle Obertsrot

Schmuck, der bezaubert …
Christina Hartmann
Uhren & Schmuck
Marktplatz 15 · 76593 Gernsbach · ☎ (07224) 13 42

Wandern und mehr
Wander-und Bergschuhe von Größe 26 bis 52, auch in Weit-und Schmalformen
Damen- Herren- und Kinderkollektion
Rucksäcke von 10 bis 80 Liter
Atmungsaktive Regenjacken
Wander-und Tourenhosen, auch in Zwischengrößen und Überlängen
Fleece und Softshell
Zelte, Isomatten, Schlafsäcke
Seile, Karabiner, Steigeisen, Helme und Kletterschuhe

Unsere Kunden schätzen die große Auswahl und fachkundige Beratung beim Spezialisten für
Wandern Trekking Bergsteigen
Schuh-und Sporthaus Kolb
Kuppenheim Friedrichstrasse 16 Tel. 07222/47015
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr Samstag: 9-14 Uhr
http://www.Bergsport-Kolb.de

Termine *Vorschau*

Samstag, 14. Mai 2011 und
Sonntag, 15. Mai 2011 — Schlossberg Historic, Murginsel Gernsbach

Samstagg, 14. Mai 2011 und
Sonntag, 15. Mai 2011 — Seehockete, Träufelbachsee Gernsbach

Sonntag, 15. Mai 2011
10.00 Uhr — Konfirmation Gernsbach, Evang. St. Jakobskirche Gernsbach

Sonntag, 15. Mai 2011
14.00 Uhr — Info-Cafe im Waldorfkindergarten „Murgtäler Wichtel“

Sonntag, 15. Mai 2011
18.00 Uhr — Konzert „Piazzola-Klassik-Ensemble“, Stadthalle Gernsbach

Samstag, 21. Mai 2011
19.00 Uhr — Jubiläumskonzert – 10 Jahre Salt o Vocale e.V.,Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 22. Mai 2011
11.00 Uhr — Klingelkapellen-Fest, Klingelkapelle Gernsbach

Dienstag, 24. Mai 2011
20.00 Uhr — Buchvorstellung „Zeitsprünge Gernsbach“ von Manfred Fieting, Bücherstube Gernsbach

Mittwoch, 25. Mai 2011
18.30 Uhr — Maiandacht und Wanderung, Marienhaus

Samstag, 28. Mai 2011 und
Sonntag, 29. Mai 2011 — Rathausplatzfest, Reichental

Sonntag, 29. Mai 2011
10.00 Uhr — Konfirmation Staufenberg, Pauluskirche

Sonntag, 29. Mai 2011
12.00 Uhr — Frühlingsfest, Sportplatz Staufenberg

Mittwoch, 01. Juni 2011
19.00 Uhr — Rockkonzert „Mai I Rock“ Hilpertsau, Festplatz Hilpertsau

Donnerstag, 02. Juni 2011
10.00 Uhr — Himmelfahrtsfest, Vereinsheim TV Gernsbach

Donnerstag, 02. Juni 2011
10.00 Uhr — Vatertagshock, Parkplatz Staufenberghalle

Donnerstag, 02. Juni 2011
11.00 Uhr — Vatertagskonzert, Bürgerhaus Lautenbach

Samstag, 04. Juni 2011 und
Sonntag, 05. Juni 2011 — Pfingstmarkt, Färbertorplatz Gernsbach

Samstag, 04. Juni 2011
16.00 Uhr — Sommerfest mit Live-Musik und Spaßolympiade, Festplatz Scheuern

Samstag, 04. Juni 2011
19.30 Uhr — Konzert Stadtkapelle Gernsbach, Stadthalle Gernsbach

Sonntag, 05. Juni 2011
10.15 Uhr — Führung Kunstweg am Reichenbach, Kunstweg am Reichenbach

Sonntag, 05. Juni 2011
18.00 Uhr — Konzert der Musikschule Murgtal, Konzertmuschel Kurpark Gernsbach

Samstag, 11. Juni 2011 und
Montag, 13. Juni 2011 — 64. Internationales Pfingst-Hockey-Turnier, Hockeyplatz und Clubhaus

Sonntag, 12. Juni 2011
10.00 Uhr — Pfingstfest, Ottos Paradiesgarten Weinau

Montag, 13. Juni 2011
Patrozinium Obertsrot, Kath. Herz-Jesu-Kirche Obertsrot

Montag, 13. Juni 2011
11.00 Uhr — Pfingsthock, Festplatz Hilpertsau

Samstag, 18. Juni 2011
Montag, 20. Juni 2011 — Sportfest, Sportplatz Obertsrot

Sonntag, 19. Juni 2011
10.00 Uhr — Sommerfest, Bürgerhaus Lautenbach

Donnerstag, 23. Juni 2011
09.00 Uhr — Reiterfrühstück, Reithalle Reitclub St. Georg e.V.

Sonntag, 26. Juni 2011
Tag der offenen Tür, Feuerwehrhaus Staufenberg

Samstag, 02. Juli 2011 und
Sonntag, 03. Juli 2011 — Sommerfest, Turn- und Festhalle Reichental

Gönnen Sie sich ein schönes Zuhause!

ca. 1.000 Gardinen- und Dekostoffmuster zur Auswahl

wir messen aus – kostenlos
wir beraten – kostenlos
Nähen und montieren – zu Festpreisen

der gardinenmarkt

Gaggenau-Hörden • Landstraße 37 • ☎ 07224-2794 • Fax 07224-623679

Öffnungszeiten:
Täglich 8.30-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr • Mi. u. Sa. 8.30-13.30 Uhr

kompetent • flexibel • kundenorientiert

Ihr Partner am Bau

Waltersbacher

- Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
- Spezialbagger für jedes Gelände
- Außenanlagen | Pflasterarbeiten
- Hangverbauungen
- Bachverbau | Fischtreppen
- Containerdienst
- Winterdienst

Kraftenbuckelweg 25
72270 Baiersbronn-Obertal
Telefon 07449 91081

www.waltersbacher.com
info@waltersbacher.com

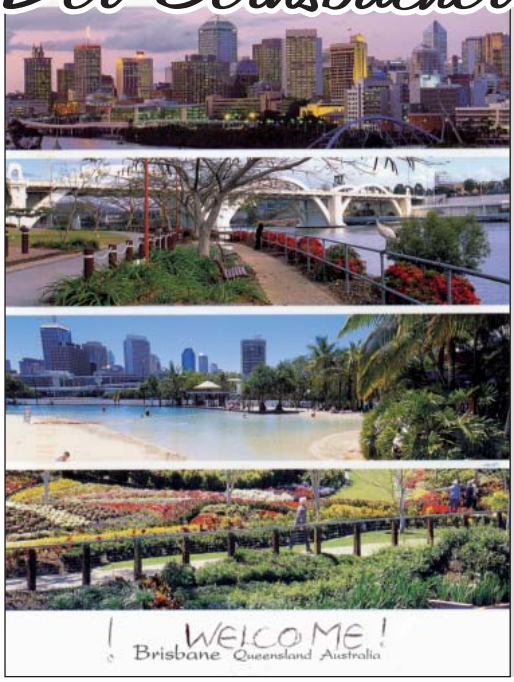
Veranstaltungskalender Infozentrum Kaltenbronn

Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24 - 65 51 97
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Sonntag, 10. April 2011	
10.00 Uhr	Frühlingswandern oder Frühjahrs-schnee. Wandern vom Berg ins Tal
Samstag, 16. April 2011	
11.00 Uhr	Wälder und Moore erwachen
Sonntag, 17. April 2011	
14.00 Uhr	Poetische Frühlingswanderung
Sonntag, 1. Mai 2011	
ab 11.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Rahmen der Naturerlebniswoche 2011
Mittwoch, 4. Mai 2011 bis	
Sonntag, 8. Mai 2011	Naturerlebniswoche mit Themenausstellung: „Wälder – Welt am Kaltenbronn“
Samstag, 07. Mai 2011	
14.00 Uhr	Walderlebnis-Tour für die ganze Familie
Sonntag, 8. Mai 2011	
14.00 Uhr	Wellnesswandern am Muttertag für die ganze Familie
Sonntag, 15. Mai 2011	
14.00 Uhr	Für Hobbybotaniker: Flechten – Extremisten unter Pflanzen
Sonntag, 15. Mai 2011	
7.00 Uhr	Vogelkonzerte im frühen Morgenwald
Sonntag, 22. Mai 2011	
14.00 Uhr	Geo Ausflug: Warum Buntsandstein nur selten bunt ist
Sonntag, 29. Mai 2011	
10.00 Uhr	Bannwald Wildseemoor – eine Erkundungsexkursion (halbtags)
Donnerstag, 16. Juni 2011	
11.00 Uhr	Ferienangebot: Moorabenteuer
Freitag, 17. Juni 2011	
11.00 Uhr	Ferienangebot: Hochsitzbau für Kinder
Samstag, 18. Juni 2011	
11.00 Uhr	Gespitzte Ohren, leiser Gang. Der Luchs
Sonntag, 19. Juni 2011	
11.00 Uhr	Hochmoore am Kaltenbronn
Donnerstag, 23. Juni 2011	
14:00 Uhr	Echt borstig! Borstgrasrasen – ein botanisch zoologischer Spaziergang
Freitag, 24. Juni 2011	
11.00 Uhr	Ferienangebot: Den Wildtieren auf der Spur
Samstag, 25. Juni 2011	
11.00 Uhr	Moorökologie für Insider
Samstag, 2. Juli 2011	
11.00 Uhr	Bannwald – Urwald von morgen

Ha-Ra®
Faserreinigung
Verkauf und Beratung nach tel. Vereinbarung
Fachberaterin Margit Becker, Gernsbach, ☎ (07224) 5 05 45

Der Gernsbacher Bote kommt rum...



Diese Postkarte eines Lesers ereichte uns aus Australien. Der Bote kommt rum.

Gerne lassen wir auch für Sie den Boten Ihren Freunden oder Verwanden außerhalb Gernsbachs zukünftig zukommen. Für 10,- Euro im Jahr verschicken wir ihn für Sie.

Melden Sie sich einfach in der Redaktion: Matthias Liesch 07224 9397-151

Festspielhaus Baden-Baden

Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2
76530 Baden-Baden

Tel. 07221/3013-101
Fax 07221/3013-211
www.festspielhaus.de

Freitag, 8. April 2011
20.00 Uhr Fondazione nazionale della Danza Aterballetto
Samstag, 9. April 2011
19.00 Uhr Aterballetto
Sonntag, 10. April 2011
18.00 Uhr Aterballetto
Freitag, 15. April 2011
20.00 Uhr Jordi Savall: Monteverdi: Marienvesper
Samstag, 16. April 2011
19.00 Uhr Lang Lang. Klavierabend
Sonntag, 17. April 2011
17.00 Uhr Schätze der Musik: Amerika
Freitag, 22. April 2011
18.00 Uhr Bach: Johannespassion
Samstag, 7. Mai 2011
19.00 Uhr Brahms: 2. Sinfonie
Sonntag, 8. Mai 2011
18.00 Uhr Russian National Orchestra
Freitag, 13. Mai 2011
20.00 Uhr New York Philharmonica Orchestra
Donnerstag, 19. Mai 2011
20.00 Uhr Bach: h-Moll-Messe
Freitag, 20. Mai 2011
19.00 Uhr Händel: Ariodante (konzertant)
Samstag, 21. Mai 2011
19.00 Uhr Tschaikowsky-Nacht
Donnerstag, 9. Juni 2011
19.00 Uhr Mozart: Idomeneo
Freitag, 10. Juni 2011
20.00 Uhr Strauß: Salome
Samstag, 11. Juni 2011
19.00 Uhr Barenboim/Boulez: 200 Jahre Franz Liszt
Sonntag, 12. Juni 2011
21.00 Uhr Quator Ebène. JAZZnight
Montag, 13. Juni 2011
18.00 Uhr Strauß: Salome
Dienstag, 14. Juni 2011
20.00 Uhr Hélène Grimaud: Klavierabend
Mittwoch, 15. Juni 2011
19.00 Uhr Alfred Brendel über Franz Liszt
Donnerstag, 16. Juni 2011
20.00 Uhr Strauß: Salome
Freitag, 17. Juni 2011
20.00 Uhr Elina Garanča: Liederabend
Samstag, 18. Juni 2011
20.00 Uhr Mahler: Sinfonie der Tausend
Sonntag, 19. Juni 2011
18.00 Uhr Beethoven: 9. Sinfonie
Samstag, 25. Juni 2011
10.00 Uhr Kindertanzfest: Let's dance!

Rosi Gillen
WERKSTATT FÜR RAUMAUSSTATTUNG
Raumausstattermeisterin
Restauratorin im Raumausstatter-Handwerk
Dekorationen
Sonnenschutz
Polsterarbeiten
Maßanfertigungen
Restaurationen
Waldbachstraße 15
76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 99 69 857
Fax 07224 / 99 69 858
www.rosi-gillen.de
Mo, Di u. Mi 8 - 13°°
Do u. Fr 14 - 19°°
Sa 9 - 13°°

Zeugnis vergeigt?
Arbeit verhauen?
– Kein Beinbruch !!!
BRAINSTORMERS
creative lernförderung
www.brainstormers-cl.de
Maßgeschneiderte Förderung schafft Abhilfe
Wir bieten: über 15 Jahre erfolgreiche Nachhilfe
günstige Kurspreise, keine Anmeldegebühr
Gernsbach, Hauptstr. 21 (am Marktbrunnen), ☎ 07224-651265

BadnerHalle Rastatt

Kapellenstraße 20-22
76437 Rastatt
Tel. 07222/789-0
www.badnerhalle.de

Sonntag, 10. April 2011
Frühlingszauber
mit Andy Borg & Hansy Vogt

Sonntag, 8. Mai 2011
Frank Düpree
und Musiker aus dem Young Generation Orchestra – Liederkranz Apollonia

Samstag, 14. Mai 2011
Gerd Dudenhöffer

Samstag, 21. Mai 2011
Bob Cats – Jazz / Von Ragtime bis Rock – 100 Jahre Musikgeschichte

Samstag, 28. Mai 2011
Deep River Quartett & Band – Rhythm & Blues – Pop – Soul – Jazz - Folk

Neues Buch über Geschichte des Kaltenbronn

Von Hochmoor, Wald und Kaiserjagd

Gernsbachs höchstgelegener Ortsteil, der Kaltenbronn, ist nicht nur eines der beliebtesten Naherholungsgebiete des nördlichen Schwarzwalds mit jährlich rund 300.000 Besuchern, sondern mit seinen geschützten Mooren und großen Bannwäldern auch ein wichtiges Refugium für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Demgegenüber tritt heute in der öffentlichen Wahrnehmung etwas in den Hintergrund, dass der mehr als 33 Quadratkilometer umfassende Staatswaldkomplex zwischen Murg- und Enztal nach wie vor auch einen wirtschaftlich bedeutenden Forstbetrieb darstellt.

In seinem Buch über die „Geschichte des Kaltenbronn“ stellt Hubert Intlekofer, langjähriger Büroleiter des Forstamts Kaltenbronn, die einzigartige Höhenlandschaft und das Leben und Arbeiten der Menschen im Wald jetzt auf leicht verständliche Weise vor. Er berichtet von dem namengebenden Weiler Kaltenbronn und den abgelegenen kleinen Siedlungen der Seitentäler, von der wechselvollen Entwicklung der Waldwirtschaft und der besonderen Bedeutung der Jagd auf Rot- und Auerwild. Diese brachte zahlreiche hochgestellte Persönlichkeiten bis hin zum deutschen Kaiser auf den Kaltenbronn. Er erzählt ebenso von Jagdglück, von tragischen Ereignissen und ungelösten Kriminalfällen, an die bis heute zahlreiche Gedenksteine erinnern. Den Hochmooren am Wildsee und im Hohloh-Gebiet ist ein eigenes Kapitel gewidmet, das ihre lange Gefährdung durch Wasserentzug und Torfabbau, aber auch die inzwischen fast hundertjährige Geschichte ihres Schutzes aufzeigt.

Das reich illustrierte Buch ist im Casimir Katz Verlag als Sonderveröffentlichung des Kreisarchivs Rastatt erschienen. Als kompakte Information über eine Wildnis aus zweiter Hand bietet es für Heimatfreunde und Naturliebhaber gleichermaßen interessanten Lesestoff.

Hubert Intlekofer
Geschichte des Kaltenbronn
Von Hochmoor, Wald und Kaiserjagd

96 Seiten, gebunden, zahlreiche Abbildungen
ISBN 978-3-938047-53-8
19,80 Euro

Lesung mit Andreas Diemer

„Die fünf Dimensionen der Quantenheilung“

Gesundheit ist nur möglich, wenn Körper und Seele im Einklang sind. Also hatte das Team der Bücherstube ein Wohfühlambiente für die Lesung von Andreas Diemer gezaubert. Der Gernsbacher Arzt und Physiker stellte vor ausverkauftem Haus sein Buch „Die fünf Dimensionen der Quantenheilung“ vor.

Der Begriff Quantenheilung ist entstanden als ein Versuch, Heilen und moderne Physik sprachlich miteinander zu verbinden. Genau die Methoden der ganzheitlichen Heilkunst, die mit herkömmlicher Wissenschaft bis dahin nicht erklärbar waren, erhalten durch die Erkenntnisse der Physik des 20. Jahrhunderts ihre Legitimation. Die immer sachlich denkenden Physiker konnten bei verschiedensten Forschungen erkennen, dass so etwas wie „Wunder“ physikalisch messbar sind. Laut Diemer hat die herkömmliche Medizin diese Entwicklungen der modernen Physik verschlafen. Methoden der Naturheilkunde und spirituellen Medizin sind ernstzunehmende, gut untersuchte, physikalisch erklärbare, wirksame und gleichzeitig nebenwirkungsarme Methoden. Dabei spielt sich Heilung in allen Dimensionen ab: Der stofflichen Dimension (Körper), der mentalen Dimension (Verstand), der energetischen Dimension (Gefühle), der transzendenten Dimension (Glauben), der intuitiven Dimension (Unbewusstes).

Diemer berichtete von einigen Forschungsreihen, mit denen bewiesen wurde, wie wichtig z.B. auch Berührungen oder gute Wünsche zur Genesung sind, aber auch, wie negativ sich Ängste und Stress auf die Gesundheit auswirken. Viele Schulmediziner machen sich über die Rituale von Schamanen lustig. Doch wie würde ein Schamane die Handlungen in einem OP-Saal bewerten: Vermummung, rituelle Waschungen, festgelegte Rangordnungen, unverständliches Gemurmel?

Die klassische Schulmedizin ist darauf spezialisiert, Schäden zu reparieren, doch wie sieht es mit der Vorbeugung von Krankheiten aus? Hier spielt auch die Pharmaindustrie eine große Rolle. Mittel zur Stärkung des Immunsystems werden von den Kassen meist nicht bezahlt, da sie diese für nicht zweckmäßig (für wen?) halten.

Zum Abschluss seines Vortrages las Andreas Diemer ein sehr persönliches Kapitel, das er nach seinem Herzinfarkt geschrieben hatte. Er ermutigte seine Zuhörer, jede Krankheit zu hinterfragen. Welche Botschaften will mir mein Körper mit dieser Krankheit mitteilen? Am Beispiel der Symptome eines Herzinfarktes können sich folgende Fragen stellen: Engstellung der Arterien – Ist mein Spielraum eingeengt? Druckgefühl in der Brust – Stehe ich unter Druck? Reduzierte Eigenversorgung des Herzens – Gibt es vernachlässigte eigene Bedürfnisse? Das Herz funktioniert nicht mehr – Was bricht mir das Herz?

Andreas Diemer hat seine Praxis aufgegeben und widmet sich jetzt, zusammen mit seiner Frau Christina, in der Akademie Lebenskunst und Gesundheit dem Heilen in fünf Dimensionen.

Die Zuhörer in der Bücherstube dankten mit lang anhaltendem Applaus und der Autor durfte anschließend noch viele Bücher signieren.

Jugendgemeinderat Gernsbach

Nach der konstituierenden Sitzung traf sich der JGR zur ersten richtigen Arbeitssitzung an einem Samstag im Jugendhaus und seit dem schon etliche weitere Male.

Gruppenbild des neuen Jugendgemeinderates im Rathaus

Schon in der ersten Sitzung wurde ein wichtiger Beschluss gefasst: Der JGR hat die anwesenden interessierten Jugendlichen (4 Schüler der von-Drais-Schule und 1 Schüler vom ASG) die als beratende Mitglieder mitwirken wollten, zu vollwertigen Mitgliedern mit Stimmrecht gewählt.
Durch diesen Beschluss sind alle Schulen im JGR vertreten. Jeder Stadtteil ist durch mind. einen Jugendgemeinderat vertreten.
Der JGR hat Gernsbach analysiert: Wo gibt es was für Jugendliche? Wo stehen wir und wo wollen wir hin? Welche Probleme gibt es in welchem Teil von Gernsbach?
Darauf hin wurden folgende Themen und Projekte ins Auge gefasst:

- Future-Disco (01.04.2011)
- Empfang der finnischen und italienischen Jugendlichen aus den Partnerlandkreisen des Landkreises Rastatt (31.07.2011)
- Wahlmodalitäten des JGR betrachten und verändern (um Kandidaten aller Schulen eine faire Chance zu geben)
- Rhetorik Seminare durchführen
- Dachverbandstreffen besuchen
- Das Miteinander der Schulen fördern

Es wurden drei Arbeitskreise gebildet um folgende Projekte intensiv in Angriff zu nehmen:

- Arbeitskreis „Rockkonzert“ unter dem Motto „für Courage und Toleranz“,
- Arbeitskreis „Gernsbacher Talent“, Talentwettbewerb von Jugendlichen für Jugendliche, Jugendliche können ihr Talent zeigen
- Arbeitskreis „Jugendhaus“, Verschönerung, Renovierung, Treffpunkt für alle Jugendlichen.

Auch das Igelbachbad liegt uns am Herzen, dies zeigt sich darin, dass ein Vertreter des JGR im Leitungsgremium der Schwimmbadinitiative vertreten ist.
Der JGR wird seine Vorschläge an den Bürgermeister und den GR weiterleiten und die Stadtverwaltung informiert den JGR regelmäßig zu jugendrelevanten Themen, wie z.B. aktuell zum Thema „Murginsel“.
Der JGR begrüßt das Vorhaben der Boulefreunde, ihre Bahnen auf der alten Minigolfanlage zu bauen. Der JGR wünscht sich die Wiedereröffnung des Kiosks und die Pflege der Murginsel. Volleyballspielen, Grillen, sich mit Freunden treffen, das möchten die Jugendlichen gerne auf der Murginsel. Allerdings sollten die Hundehalter ihre Hunde für das große Geschäft an einen anderen Ort bringen. Klare Regeln für die Nutzung der Murginsel würde der JGR begrüßen.
Wir Mitglieder des JGR freuen uns über jede Anregung. Sprecht uns an!
Wir sind in facebook (Suchbegriff JGR Gernsbach) zu finden oder unter JGR-gernsbach@gmx.de erreichbar.

„Klasse Seite“

Mit „Klasse Seite“ möchte der Gernsbacher Bote jeweils einer Schulklasse die Möglichkeit geben, eine ganze Seite selbst zu gestalten.

Hier dürfen sich die Schüler redaktionell, künstlerisch, graphisch, schriftstellerisch „austoben“.
Es kann jede Klasse, von der ersten bis zu den Abiturienten, sich etwas einfallen lassen.

Man kann über ein Projekt berichten, man kann Geschichten erzählen oder Rätsel austüfteln, es darf gemalt und gebastelt werden, kurzum, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung im Bereich
Sonnenschutz-systeme (Montage und Service)
Rollläden, Markisen, Jalousien
ROLLLADENBAU
HURRLE
Viktoriastr. 7, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 1452, Fax 07225 3167
info@rollladenbau-hurrle.de, www.rollladenbau-hurrle.de

NATOURLICH
BIKE – ERLEBNIS – SCHWARZWALD
!NEU! E-bikes zum testen und mieten
Reparatur aller Fahrradmarken, egal wo gekauft!
Öffnungszeiten:
Di - Mi - Fr 10-12, 16-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr
Mo + Do geschlossen
Knut Wörner
Igelbachstr. 30, 76593 Gernsbach
Tel. 07224 993366, 0177 7300344
http://www.natourlich.com
info@bike-erlebnis-schwarzwald.de

Kleinode Gernsbach

Wo ist der Standort dieses Wappens?

Wissen Sie welches Ortswappen gesucht wird?

Der Gewinner erhält 2 Eintrittskarten für das *„Deep River Quartett & Band“* am Samstag, den 28. Mai in der BadnerHalle Rastatt. (Charismatische Sänger, die weltweit mit ihren Repertoire aus Pop, Soul, Jazz, Folk und Ryhtm & Blues begeistern).

Wir danken der BadnerHalle für den Preis.

Schicken Sie Ihre Lösung bis Freitag, 20. Mai 2011 an den Gernsbacher Boten, Bleichstraße 24, 76593 Gernsbach.
Der Gewinner wird telefonisch informiert.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Lösung: _____

Kleinode Gernsbach

Auflösung des letzten Bilderrätsels

In unserer letzten Ausgabe wurde nach dem heiligen Nepomuk gefragt. Die Statue des Prager Heiligen steht an der Stadtbrücke. In der Sockelinschrift in lateinischer Sprache ist das Jahr der Entstehung verborgen. Die hervorgehobenen Buchstaben ergeben als römische Ziffern interpretiert die Jahreszahl 1740.

A**V**E **I**OHANNES NEPO**MU**-**C**ENE **I**NTER**C**E**D**E PRO **VI**-ATOR**IB**V**S** **V**ERE TE VENE-RAT**IB**U**S**
(Übersetzung: Sei gegrüßt Johannes Nepomuk, bitte für die Wanderer, die dich aufrichtig verehren)

Frau Judith Wunsch-Müller aus Gernsbach gewann die Tickets für die Veranstaltung *Mother Africa in der BadnerHalle Rastatt*. Sie bedankt sich bei der BadnerHalle für den Gewinn und war begeistert von der energiegeladenen und kraftvollen Show.

... für Bad & Heizung
Bäder mit Ideen · Heizen mit System

Energie gewinnen aus
Erde · Wasser · Sonne · Luft
Wir beraten Sie gerne!
K & M Wärme-Service
Gernsbach, Hauptstraße 13
☎ (0 72 24) 99 57 60

Küchen- & Bäder-Center
Fröhle und Bollmann

Diverse Ausstellungs-Küchen, Badmöbel und Duschkabinen im Abverkauf!
Zeppelinstraße 26/Ecke Oberwaldstraße · Rastatt
☎ 0 72 22/9 66 07 91 · Fax 0 72 22/9 66 07 93
www.kuechen-und-baeder-center.de
e-mail: kuechen-und-baeder@gmx.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

Sudoku

Sudoku ist ein Logikrätsel und ähnelt Magischen Quadraten. Ziel ist es, ein 9×9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Zeile und in einem Block (3×3-Unterquadrat) nur einmal vorkommt. Ausgangspunkt ist ein Gitter, in dem bereits mehrere Ziffern vorgegeben sind.

Das Rätsel wurde von dem Amerikaner Howard Garns erfunden. Erstmals 1979 unter dem Namen NumberPlace in einer Rätselzeitschrift veröffentlicht, wurde es erst ab 1986 in Japan populär, wo es auch seinen heutigen Namen Sudoku erhielt.

Wir haben für Sie zwei Rätsel abgedruckt. Links das leichtere und rechts ein etwas schwereres. Die Auflösungen dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 29. Viel Spaß beim Lösen wünscht die Redaktion des Gernsbacher Boten.

		7		6		9		
		3	9		4	5		
4	9						2	6
	3			2			1	
5			8		9			3
	7			4			8	
2	8						4	7
		9	7		2	6		
		1		5		8		

			8		7			
		7				1		
	8		9		4		7	
5		6				2		4
2		1				8		9
	9		7		6		3	
		4				5		
			2		9			

Anzeigenschluss beachten!

Der nächste Gernsbacher Bote erscheint am 6. Juli 2011.
Anzeigenschluss zu dieser Ausgabe ist Freitag, 10. Juni 2011.

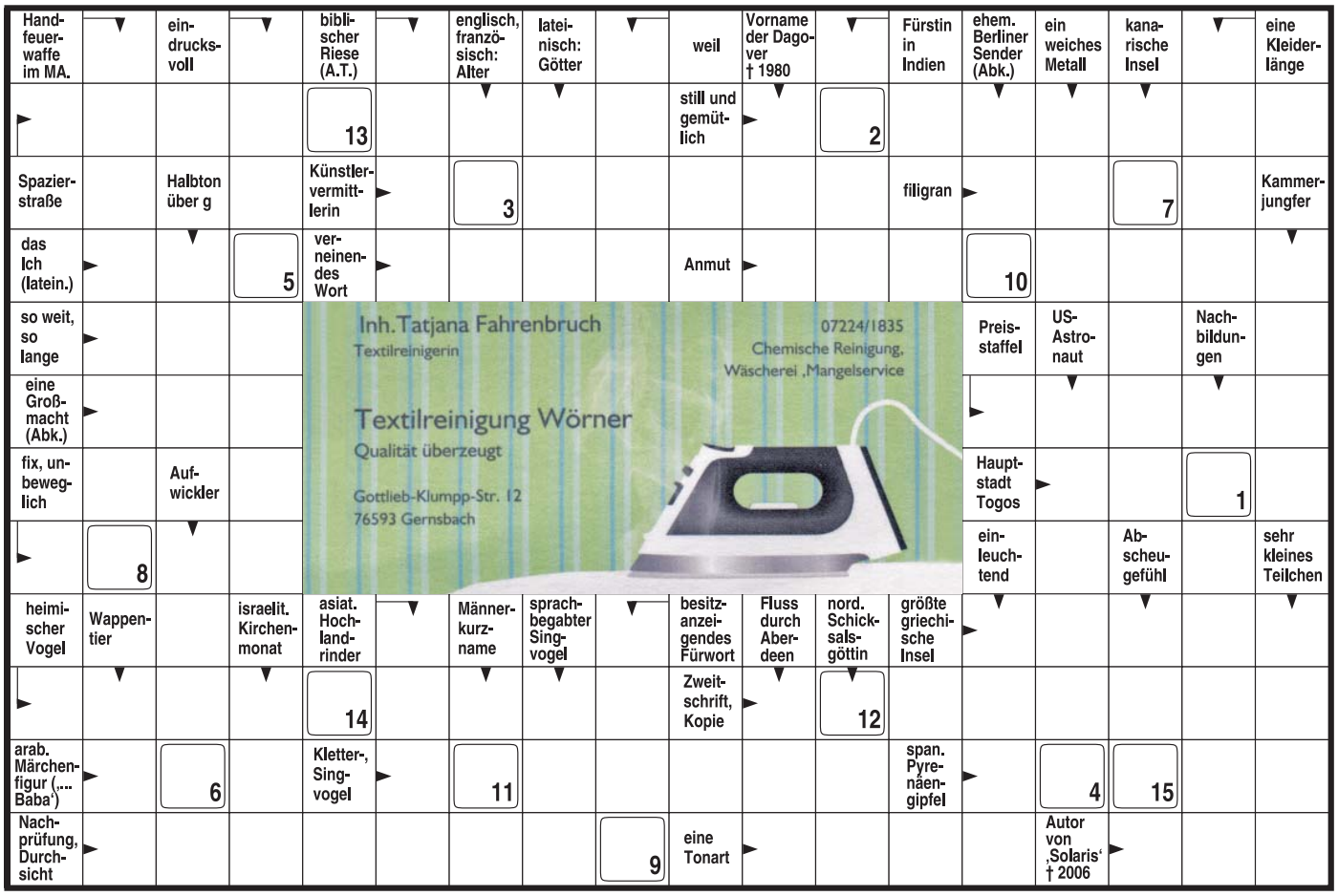
Frohe Ostern!

Das Mitarbeiter-Team des Gernsbacher Boten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest.

© Andreas Meyer – Fotolia.com

Werner Klumpp GmbH
Internationale Möbelspedition • Lochfeldstr. 36 • D-76437 Rastatt
0 72 22 / 95 66 0 • www.Klumpp-Umzuege.de
Pünktlich und zuverlässig!
• Umzug nach Maß
• temperiertes Lager
• Pfand- u. Aktenlager
• Spezialtransporte
»Kunst »Antiquitäten
»Tresore »Maschinen
»Musikinstrumente
Archivierung •
Aktenerfassung •
Etikettierung •
Aktenlagerung •
ProArchiv (Hard- u. Software) •
Aktenvernichtung •
Entsorgung mit Nachweis •
@mail: Beratung@Klumpp-Umzuege.de

Josef Wallner
seit 35 Jahren:
Bäume fällen, kürzen
Hecken schneiden
Entsorgung von Schnittgut
Badener Straße 5 · 76593 Gernsbach
Fon 0 72 24 13 71 · Fax 0 72 24 13 77
E-Mail wallner-holzeinschlag@gmx.de



Verlost wurde 3 x das Buch *„Alles über Schach“*, erschienen und zur Verfügung gestellt vom Humboldt-Verlag. Gewonnen haben *Greta Meixner, Gernsbach, Edmund Kleeh, Gernsbach und Gerda Rahner, ebenfalls aus Gernsbach.* Die Bücher können in der Redaktion des Gernsbacher Bote, Bleichstr. 24, in Gernsbach abgeholt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Der oder die Gewinnerin des Kreuzworträtsels erhält diesmal einen *Gutschein der Reinigung Wörner über 25,- €. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 22. Juni 2011* – Wir wünschen viel Glück.

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 24, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

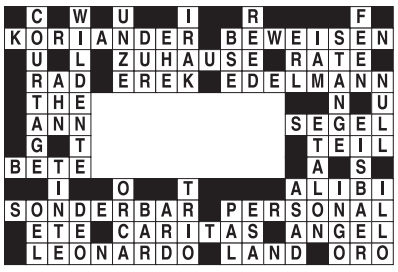
Sudoku Lösungen

1	5	7	2	6	8	9	3	4
6	2	3	9	1	4	5	7	8
4	9	8	5	3	7	1	2	6
8	3	4	6	2	5	7	1	9
5	1	2	8	7	9	4	6	3
9	7	6	3	4	1	2	8	5
2	8	5	1	9	6	3	4	7
3	4	9	7	8	2	6	5	1
7	6	1	4	5	3	8	9	2

4	1	5	8	6	7	9	2	3
9	6	7	5	3	2	1	4	8
3	8	2	9	1	4	6	7	5
5	7	6	3	9	8	2	1	4
8	4	9	6	2	1	3	5	7
2	3	1	4	7	5	8	6	9
1	9	8	7	5	6	4	3	2
7	2	4	1	8	3	5	9	6
6	5	3	2	4	9	7	8	1

Die Lösung des letzten Rätesls lautet:

RUMPELSTEIN



Rätsel *in Silben*

Silbenrätsel

jeweils die ersten Buchstaben aneinandergereiht ergeben die Lösung:

BIM - CHEN - EICH - ELO - FI - FOR - GE - GU - HÖRN - LA - LAR - LE - LO - MA - MA - NA - NI - ON - OR - QUENZ - RIN - ROS - SA - SE - SIM - SIN - SU - THO - TI - TRAN - TRANS

1. Vogelkundler
2. Berühmter Zauberspruch
3. Langweiliger Mensch
4. Sprachfertigkeit
5. Gewürzpflanze
6. Endspiel
7. Nagetier
8. Einzahl in der Grammatik
9. Umwandlung

Matthias Liesch

Die Lösung des Silbenrätsels lautet:

_____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstraße 24, 76593 Gernsbach, schicken oder direkt vorbeibringen. *Einsendeschluss: 22. Juni 2011*

Das Lösungswort des letzten Silbenrätsels lautete: *LAUFSTEG.* Als Gewinner wurde *Ursula Marianne Jehnes aus Gernsbach* ausgelost. Der Preis, das Buch „*Schloss Rastatt, Schloss Favorite*“ aus dem Casimir Katz Verlag, liegt für Sie zur Abholung in unserer Redaktion in der Bleichstraße 24 bereit.

Für das jetzige Rätsel wird das Buch „*Bertha Benz – Eine starke Frau am Steuer des ersten Automobils*“ aus dem Casimir Katz Verlag verlost. Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlags sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

Möchten Sie den Gernsbacher Boten an Freunde oder Verwandte versenden?

Gerne übernehmen wir dies regelmäßig gegen Erstattung des Portos für Sie. Teilen Sie uns nur den Empfänger mit. Der Versand ist auch weltweit möglich.
Redaktion Gernsbacher Bote, Telefon 07224 9397-151

Betonen Sie Ihre natürliche Schönheit und lassen Sie sich kostenlos von mir beraten.

- Höchste Qualität
- Weniger Schmerzen
- Modernste Technik
- Natürliche Optik
- Exklusive Betreuung
- Regelmäßige Infoabende

FLORENCE HEIL
PERMANENT MAKE-UP
Kirchstraße 26 · Gernsbach-Staufenberg
Telefon (07224) 994999 · www.florenceheil.de
info@florenceheil.de

Containerdienst Schumacher

Abfallentsorgung
- Privat / Industrie

Wir liefern Ihnen:
- Sand Kies Splitt
- Mutterboden
- Rindenmulch
- Granitsteine
- Fertigbeton, etc.

Tel. (0 72 24) 72 03

Mit Stil zum Lifestyle!

möbel markt gaggenau

Pionierweg 2
76571 Gaggenau
Fon 0 72 25 / 9 63 50
verkauf@moebelmarktgaggenau.de
www.moebelmarktgaggenau.de

BILDHAUEREI KURZ

www.bildhauerei-kurz.de Inhaber PETER STAHLBERGER

Individuelle Grabmale
Ständig aktualisierte Ausstellung

Wir produzieren und liefern
schnell, preiswert und fachmännisch

Daimler-Benz-Str. 42 ° 76571 Gaggenau ° 07225 - 3534

Steinbeis Business Academy
SBA
Steinbeis-Hochschule Berlin SHB

Berufsbegleitend in der Region studieren

- Business Management
- Offene Fachseminare
- Zertifikatslehrgänge

PROGRAMM-AKKREDITIERT FIBAA

Businessfrühstück am 7. Juni 2011

Steinbeis Business Academy
Eisenlohrstraße 23 I 76593 Gernsbach I Tel. 07224 62008-0
info@steinbeis-academy.de I www.steinbeis-academy.de

Die STYLE Sondermodelle

Auf diese Kollektion werden Sie abfahren: Die neuen STYLE Sondermodelle überzeugen durch ein attraktives Äußeres in angesagten Lackierungen[2] wie z.B. Moonlight Blue Perleffekt und Toffee Brown Metallic sowie durch eine elegante Serienausstattung: z.B. Alufelgen, abgedunkelte Scheiben, Nebelscheinwerfer und vieles mehr. Mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket" können Sie sich einen STYLE-Vorteil bis zu 3.200[1] Euro3 sichern.

1. Maximaler Preisvorteil bis zu 3.200,- € am Beispiel des STYLE Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen "STYLE PLUS Paket" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. 2. Lackierung optional und ggf. aufpreispflichtig.

Mehr Infos bei uns, wir freuen uns auf Sie, ihr Haitzler Team

Audi Service

76593 Gernsbach
Schwarzwaldstraße 48
Telefon (0 72 24) 91 75-0
Telefax (0 72 24) 91 75-25
76596 Forbach
Murgtalstraße 11
Telefon (0 72 28) 22 70
Telefax (0 72 28) 22 27
eMail: info@haitzler .de
wwwhaitzler.de

Villa Weber Projekt GmbH & Co.KG
neue komfortable Wohnungen im Zentrum von Gernsbach

Abwicklung und Vertrieb:

Heim & Wert
Immobilien GmbH

Hofstätte 1 • 76593 Gernsbach
Tel. 07224 - 7085
www.heim-und-wert.de

Planung und Bauleitung:

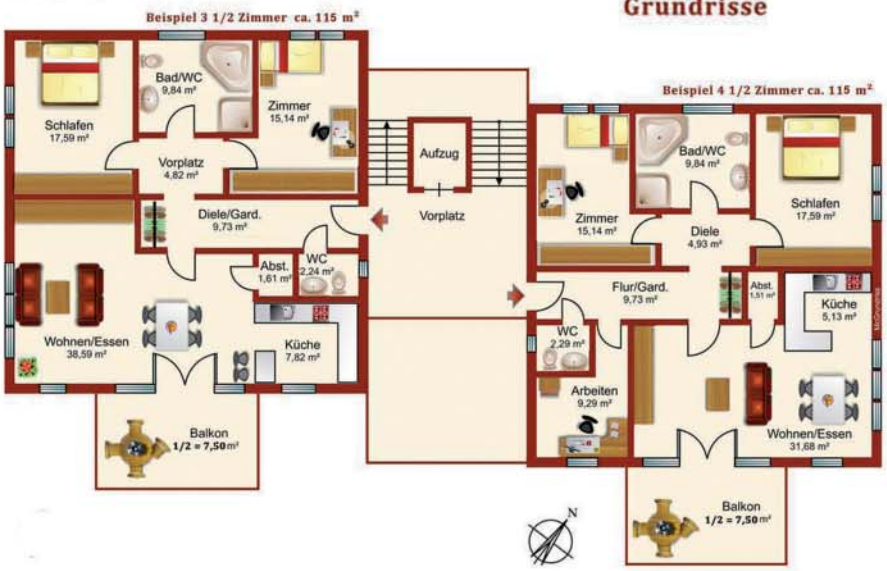
Architekturbüro Fetzner

Ludwig-Dill-Str. 5
76593 Gernsbach
Tel. 07224 / 34 23
www.buerofetz.de

Beispiel: 4 1/2-Zimmerwohnung, ca. 115 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Wohn-Esszimmer, Küche, Bad, sep. WC, Abstellraum, großer Südbalkon

Beispiel: 3 1/2-Zimmerwohnung, ca. 115 m² Wohnfläche, 2 Schlafzimmer, Wohn-Esszimmer, Küche, Bad, sep. WC, Abstellraum, großer Südbalkon

Anlage Süd Grundrisse



Anlage Süd Untergeschoss mit Tiefgarage

Einige Ausstattungsmerkmale:

- 4 Stadtvillen mit je 3 Wohnungen
- parken in der Tiefgarage
- großzügiger Personenaufzug
- moderne Architektur
- barrierefrei, rollstuhlgerecht
- hochwertige Ausstattung
- 3 1/2 oder 4 1/2 Zimmer
- große Südbalkone
- sehr zentrale Stadtlage
- S-Bahnhaltestelle in der Nähe
- alles bequem zu Fuß erreichbar
- sehr Zukunftsorientiert
- geplanter Baubeginn Juli 2011

www.villaweber.de